

Freiwillige Feuerwehr Gangelt



Jahresbericht 2018

Auf der Titelseite zu sehen ist ein Bild von der Jubiläumsfeier der Jugendfeuerwehr Gangelt am 22. März 2018

Text und Layout:

Freiwillige Feuerwehr Gangelt

Burgstr. 10

52538 Gangelt

www.feuerwehr-gangelt.de

www.facebook.com/FeuerwehrGangelt

www.twitter.com/FWGangelt

Inhalt

Rückblick.....	4
Das Einsatzjahr 2018	6
Einrichtung und Ausstattung.....	8
Aus-, Fort- und Weiterbildung.....	9
Brandschutzaufklärung.....	11
Soziales Engagement.....	12
Organisation und Struktur.....	13
Jugendfeuerwehr	17
Ehrenabteilung.....	19
Lösch- und Hilfeleistungszug 1	20
Löscheinheit Gangelt.....	21
Löscheinheit Stahe-Niederbusch.....	24
Lösch- und Hilfeleistungszug 2	27
Löscheinheit Birgden	28
Löscheinheit Kreuzrath.....	30
Löscheinheit Schierwaldenrath	32
Lösch- und Hilfeleistungszug 3	35
Löscheinheit Breberen	36
Löscheinheit Hastenrath	38
Löscheinheit Langbroich-Harzelt.....	40
Bauhofstaffel	42
ABC-Zug	44
Fernmeldeeinheit	45
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	46
Ausblick 2019	49
Anhang	50
Einsatzübersicht 2018	50
Abkürzungsverzeichnis.....	54
Abbildungsverzeichnis.....	55
Bildernachweis	58

Rückblick

Das Jahr 2018 war für die Feuerwehr Gangelt ein sehr bewegendes Jahr. 202 Männer und Frauen der Einsatzabteilung (Vorjahr 190) stellten in acht Löscheinheiten den Brandschutz in der Gemeinde Gangelt sicher. Nicht minder aktiv sind die 42 Mitglieder der Ehrenabteilung (Vorjahr 42). Auch wenn sie sich eigentlich schon in der „Feuerwehrrente“ befinden, engagieren sie sich oftmals in den einzelnen Vorständen und stehen den anderen Kameraden mit Rat und Tat zur Seite. Die 44 Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr (Vorjahr 41) zeigten sich im vergangenen Jahr besonders aktiv und tragen dazu bei, dass die Freiwillige Feuerwehr Gangelt zurzeit keine Nachwuchssorgen hat.

Gleich zu Beginn des Jahres sammelte die Jugendfeuerwehr wieder die alten Weihnachtsbäume im gesamten Gemeindegebiet ein. Wenige Tage später wurde Günter Paulzen für weitere sechs Jahre zum Leiter der Feuerwehr bestellt. Zuvor hatte der Rat der Gemeinde Gangelt ihm einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Günter Paulzen bekleidet das Amt des Leiters der Feuerwehr Gangelt bereits seit Oktober 2003.



Abbildung 1: Günter Paulzen, alter und neuer Leiter der Feuerwehr Gangelt

Im März bezog die integrierte Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst in Erkelenz ihre neuen Räumlichkeiten. Unmittelbar neben dem bisherigen Standort stehen den Disponenten nun wesentlich mehr Platz und neueste Technik zur Verfügung. Von dort aus werden alle Notrufe im Kreis Heinsberg entgegengenommen und koordiniert. Am 22. März feierte die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Gangelt im Rathaus ihr 25-jähriges Bestehen. Aus gleichem Anlass fand im Juni eine große kreisweite Olympiade



Abbildung 2: Kreisweite Olympiade der Jugendfeuerwehren in Gangelt

der Jugendfeuerwehren in Gangelt statt. Ebenfalls im Juni ging die Ehrenabteilung der Feuerwehr auf Entdeckungstour durch das Rodebachtal zur Selfkantbahn. Gemeinsam mit der Feuerwehr Selfkant führte die Feuerwehr Gangelt im Mai ein Fahrsicherheitstraining für Maschinisten durch.

Im Juli war das WDR-Fernsehen zu Gast in Gangelt. Für eine Reportage über einen Einsatz in der Löwensafari Tüddern wurden Zeitzeugen der Feuerwehren Gangelt und Geilenkirchen interviewt.

Im August bewies die Feuerwehr Gangelt ihre Fitness. Gleich acht Atemschutzgeräteträger bezwangen bei hochsommerlichen Temperaturen in voller Montur 714 Stufen beim 6. Kölnturm Treppenlauf.



Abbildung 3: Teilnehmer beim 6. Kölnturm Treppenlauf

Mitte September führte die Feuerwehr Gangelt wieder eine große Alarmübung durch. Diesmal fand die Übung unter den Augen zahlreicher Zuschauer aus der Bevölkerung am Rathaus in Gangelt statt.



Abbildung 4: Zahlreiche Zuschauer bei der Jahresübung am 15.09.2018 in Gangelt

Aus Platzmangel startete die Einheit Stahe ein neues Projekt. Unmittelbar an das Feuerwehrgerätehaus an der Bundesstraße werden in Eigenleistung zusätzliche Räumlichkeiten angebaut. Im Oktober konnte der erfolgreiche Umstieg auf den Digitalfunk BOS vermeldet werden. Für den Umstieg mussten alle Fahrzeuge aufwendig umgerüstet werden. Zudem

mussten die Mitglieder der Einsatzabteilung umfangreich in die neue Technik geschult werden.

Im Oktober erschütterte ein schwerer Verkehrsunfall die Feuerwehr Gangelt. Hierbei verlor die Feuerwehr einen jungen, aber langjährigen Kameraden. An der Beisetzung nahmen unzählige Feuerwehrleute aus dem ganzen Kreisgebiet teil.

Zweimal im Jahr lassen die Schulkinder der Grundschule Birgden den Alltag hinter sich und probieren ganz wie die Großen neue Dinge aus. Auch diesmal war die Feuerwehr wieder mit dabei und hatte den Kindern einiges zu bieten.



Abbildung 5: Unitag der Grundschule Birgden bei der Feuerwehr

Das Einsatzjahr 2018

Das Einsatzjahr 2018 war für die Angehörigen der Feuerwehr Gangelt vergleichbar mit dem Vorjahr, auch wenn jeder Einsatz anders ist als der vorherige. Die 202 Einsatzkräfte wurden im vergangenen Jahr 138-mal (Vorjahr 122) per Funkmeldeempfänger und/oder Sirenen zu Einsätzen alarmiert. Im Vorjahresvergleich bedeutet dies eine Steigerung der Alarmierungen um 16 Einsätze. Das besondere ist jedoch nicht nur die Steigerung der Alarmierungen, im vergangenen Jahr verzeichnete die Feuerwehr Gangelt verstärkt längere Einsatzdauern. Unwetter und Starkregenfälle sorgten verstärkt für Flächenlagen, wo die Feuerwehr zahlreiche Einsatzstelle über mehrere Stunden hinweg abarbeiten musste. Rückläufig hingegen waren im vergangenen Jahr automatische Brandmeldealarme (-16 Alarmierungen).

Mit 71 Alarmierungen war die Löscheinheit Gangelt an den meisten Einsätzen beteiligt. Dies liegt unter anderem daran, dass hier die Drehleiter der Gemeinde Gangelt stationiert ist. Diese wurde 13-mal zu Einsätzen gerufen, zum Beispiel zur Unterstützung der Polizei bei Unfallaufnahmen oder um nach einem Sturm Äste und Bäume zu beseitigen. Zehnmal wurde die Drehleiter der Feuerwehr Gangelt in der Nachbarkommune Selfkant eingesetzt.

Die Löscheinheit Gangelt bildet mit der Löscheinheit Stahe-Niederbusch (48 Einsätze) den Zug 1 der Feuerwehr Gangelt. Der Zug 2 besteht aus den Löscheinheiten Birgden (50), Kreuzrath (26) und Schierwaldenrath (44); der Zug 3 aus den Löscheinheiten Breberen (36), Hastenrath (29) und Langbroich-Harzelt (28). Die Informations- und Kommunikationseinheit der Feuerwehr Gangelt war mit dem Einsatzleitwagen an 19 Einsätzen beteiligt.

In Jahr 2018 wurde die Feuerwehr Gangelt zu deutlich mehr technischen Hilfeleistungseinsätzen als zu Bränden alarmiert. Insgesamt 57-mal rückten die freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Gangelt zu Brandeinsätzen aus, wobei 12-mal automatische Feuermeldungen durch Brandmeldeanlagen vorausgingen. Großbrände traten im vergangenen Jahr nicht auf, jedoch sorgte ein Garagenbrand dafür, dass die Einsatzkräfte der Feuerwehr Gangelt ihren Valentinstag bei der Feuerwehr verbrachten.



Abbildung 6: Garagenbrand am Valentinstag in Stahe

Insbesondere im heißen und ungewöhnlich trockenen Sommer wurde die Feuerwehr Gangelt vermehrt zu Flächenbränden gerufen. Bei hochsommerlichen Temperaturen sorgten insbesondere die Wald- und Flächenbrände für eine hohe Belastung der Einsatzkräfte.



Abbildung 7: Stoppelfeldbrand in Gangelt am 24.07.2018



Abbildung 8: Unwetter im Selfkant – 22.05.18

81-mal rückten die Feuerwehren der Gemeinde Gangelt aus, um technische Hilfe zu leisten (Vorjahr 59). Insbesondere im vergangenen Jahr sorgten gleich mehrere Unwetter für Dauereinsätze im gesamten Gemeindegebiet, aber auch im benachbarten Selfkant.

Im Juli verlor bei einem schweren Verkehrsunfall ein junger Motorradfahrer auf der Hanxlerstraße sein Leben. Trotz Reanimationsversuche durch Feuerwehr und Rettungsdienst konnte der 21-jährige nicht gerettet werden.



Abbildung 9: Umgestürzter Pferdetransporter auf der B56N

Auf der Bundesstraße 56 neu kam es im Oktober zu einem Verkehrsunfall mit zwei Pkw. Hierbei wurden drei Personen und ein Pferd leicht verletzt. Die Feuerwehr rettete das Pferd mit hydraulischem Rettungsgerät aus dem umgestürzten Pferdeanhänger.

Insbesondere zu Beginn des Jahres sorgten verschiedene Unwetter für Dauereinsätze bei den Einsatzkräften der Feuerwehr Gangelt. So gingen beispielsweise am 30. April und am 30. Mai unzählige Notrufe bei der Leitstelle in Erkelenz ein. Zahlreiche Keller und Straßen im gesamten Gemeindegebiet mussten von Wasser- und Schlammmassen befreit werden.

Einrichtung und Ausstattung

Besonderes Engagement leistete die Feuerwehr Gangelt nicht nur im Einsatz- und Übungsdienst. Aufgrund steigender Mitgliederzahlen insbesondere in der Einsatzabteilung werden an manchen Feuerwehrgerätehäusern im Gemeindegebiet die Räumlichkeiten kapp. Aus diesem Grund wurden an den Gerätehäusern in Stahe und Hastenrath Erweiterungsbauten begonnen. Diese werden durch die Kameraden der Feuerwehr in Eigenleistung errichtet, wobei die Gemeinde Gangelt das Material zur Verfügung stellt.



Abbildung 10: Erweiterungsbau in Stahe

Zum Beginn des dritten Quartals stellte die Feuerwehr Gangelt ihre Funkkommunikation auf modernste Technik um. Ein einheitliches und leistungsstarkes Funknetz für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Deutschland ist der leitende Gedanke des Digitalfunks BOS. Seit Beginn des dritten Quartals hat die Feuerwehr Gangelt sich diesem bundesweiten Projekt angeschlossen und ihre Funktechnik auf Digitalfunk umgestellt.



Abbildung 11: Modernste Funktechnik bei der Feuerwehr Gangelt

Im Sommer wurden die Feuerwehrgerätehäuser in Breberen, Stahe und Gangelt mit einer neuen Bodenbeschichtung überzogen. Der neue rutschfeste Belag soll die Sicherheit in den Fahrzeughallen weiter erhöhen.

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Da die Anforderungen an die Einsatzkräfte jährlich steigen, ist eine stetige Aus-, Fort- und Weiterbildung von besonderer Bedeutung.

Bereits im Januar fand das erste Seminar des Jahres statt. Rechtzeitig vor den ersten Stürmen des Jahres erlernten 18 Einsatzkräfte den sicheren Umgang mit Motorkettensägen. Im Februar wurden 16 Einsatzkräfte der Feuerwehr Gangelt im Bereich Sprechfunk ausgebildet. Dabei stand der neue Digitalfunk im Vordergrund der Ausbildung.

Im März nahm Daniel Gerullies an einem Kreislehrgang in technischer Hilfeleistung teil. Dabei erlernten die Teilnehmer in 56 Unterrichtsstunden spezielle Kenntnisse zu Geräten und Einsatztaktiken, um zum Beispiel verunfallte Personen zu befreien. Den gleichen Lehrgang absolvierten Patrick Hermes, Luca Otten, Michael Reichenberger und Chris Ditter im Juli. Beide Kreislehrgänge fanden in Gangelt statt.



Abbildung 12: Kreislehrgang in Gangelt

Für 13 junge Einsatzkräfte der Feuerwehr Gangelt endete im März der erste Teil der Grundausbildung in der Freiwilligen Feuerwehr. Der 72-stündige Lehrgang fand überwiegend in Stahe statt. Im Mai beendeten 20 Einsatzkräfte der Feuerwehren Gangelt und Übach-Palenberg den zweiten Teil ihrer Grundausbildung. Der 80-stündige Lehrgang fand überwiegend am Feuerwehrgerätehaus in Gangelt statt.



Abbildung 13: Grundausbildung in Gangelt

Gemeinsam mit der Feuerwehr Selfkant und dem Bauhof der Gemeinde Gangelt fand im Mai ein Fahrsicherheitstraining statt.

An gleich drei Wochenenden nahmen insgesamt 20 Einsatzkräfte der Feuerwehr Gangelt an einer Realbrandausbildung in der Wärmeerfahrungsanlage (WEA)

Erkelenz teil. Bei dieser Spezialfortbildung für Atemschutzgeräteträger können Einsatzkräfte Erfahrungen mit der enormen Hitze eines Brandes sammeln.

Im September und Oktober nahmen Niklas Bomanns, Patrick Hermes und Michael Salden an dem kreisweiten Truppführerlehrgang in Gangelt teil. In mehr als 40 Stunden wurden den Teilnehmern praktische und theoretische Kenntnisse zur Führung eines selbständigen Trupps vermittelt.

Neben der Vertiefung der Erste-Hilfe-Kenntnisse in allen Einheiten der Feuerwehr Gangelt fand im Mai ein zusätzliches Spezialseminar in Gangelt statt. Hierbei lag der Fokus auf die Erste Hilfe bei kleinen Kindern und Säuglingen. Neben den Einsatzkräften der Feuerwehr nahmen auch Partnerinnen und junge Mütter an dem Seminar teil.



Abbildung 14: Erste Hilfe in Gangelt

Durch den kontinuierlich wachsenden Güterverkehr auf Straßen, Schienen und Schifffahrtswegen steigen die Anforderungen an die Feuerwehren in Deutschland stetig an. Um für die Gefährdungen von atomaren, biologischen und chemischen



Abbildung 15: ABC-Lehrgang in Gangelt

Gefahrstoffen insbesondere bei Transportunfällen gerüstet zu sein, fand ein kreisweiter 72-stündiger Speziallehrgang in Gangelt statt. Hieran nahmen André Gardenier, Bernhard Horrichs, Edwin Otten, Dennis Paulzen, Tom Fiegenschuh und Florian Turtschan teil.

Eine der verantwortungsvollsten Aufgaben bei der Feuerwehr hat der Maschinist. Er fährt nicht nur das Einsatzfahrzeug sondern ist auch für den Betrieb der Geräte an Bord zuständig. Um den großen Ansprüchen gerecht zu werden, wurden in einem 35 Stunden umfassenden Lehrgang zehn Feuerwehrmänner aus der Gemeinde Gangelt zu Maschinisten für Löschfahrzeuge ausgebildet.



Abbildung 16: Maschinisten-Lehrgang in Birgden

Brandschutzaufklärung

Auch im vergangenen Jahr legte die Feuerwehr Gangelt besonderen Wert auf die Brandschutzaufklärung. Durch den Besuch der Kindergärten in der Gemeinde Gangelt wurden mehr als einhundert Kinder über die Arbeit der Feuerwehr, insbesondere über die Arbeit der Jugendfeuerwehr, informiert.



Bereits im Februar besuchte der Kindergarten Lindenbaum ihre Feuerwehr in Breberen. Im April besuchte die Löschereinheit Schierwaldenrath den Kindergarten Regenbogen. Altersgerecht wurde allen Kindern das Thema Brandschutz durch die Feuerwehr näher gebracht.

Abbildung 17: Besuch des Kindergarten Lindenbaum bei der Feuerwehr in Breberen

Im Mai bekam die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt Besuch von dem Deutschen Kindergarten der Bundeswehr im niederländischen Brunssum. Die Kinder zeigten sich dabei begeistert von den Fahrzeugen und der Ausstattung der Feuerwehr.

Im Juni waren die Vorschulkinder des Familienzentrum St. Nikolaus Gangelt zu Gast im Feuerwehrgerätehaus der Löschereinheit Gangelt. Vor Ort konnten die sechzehn Jungen und Mädchen sich ein Bild von den Aufgaben der Feuerwehr machen.



Abbildung 18: Internationaler Besuch bei der Bauhofstaffel

Wie in jedem Jahr besuchte im Juni der Kindergarten St. Urbanus wieder die Feuerwehr in Birgden. Mit Spannung und Spiel erlebten die Kinder einen aufregenden Tag bei der Feuerwehr in Birgden.

Im Juli besuchten neun Vorschulkinder der Kindertagesstätte KinderReich im Rahmen ihrer Vorschulübernachtung die Feuerwehr in Gangelt.



In der Grundschule Birgden findet zudem eine Feuerwehr-AG statt. Hier wird den Schülern das Thema Feuerwehr und Brandschutz kindgerecht näher gebracht. Zudem findet zweimal pro Jahr an der Grundschule Birgden ein Unitag statt, bei dem die rund 220 Schüler das Unterrichtsthema des Tages selber wählen können. Auch hier erfreut sich die Feuerwehr großer Beliebtheit.

Abbildung 19: Unitag der Grundschule in Birgden

Soziales Engagement

Wie in den Vorjahren übernahm die Feuerwehr auch im Jahr 2018 Verantwortung in vielen weiteren sozialen Bereichen. Hierzu zählt nicht nur die aktive Brauchtumpflege durch die Teilnahme an Festaufzügen und Veranstaltungen in den einzelnen Ortschaften.

In Erinnerung an den weit über die Grenzen hinaus bekannten Safari-Park drehte das WDR Fernsehen im Juli eine Reportage. Mit dabei war ebenfalls ein Beitrag über einen Einsatz der Feuerwehr Gangelt.

In der offiziellen Woche des bürgerschaftlichen Engagements in Deutschland erfüllte die Feuerwehr Gangelt zwei Bewohnern der ViaNobis einen ganz besonderen Wunsch. Bei klarem blauem Himmel und Sonnenschein ging es für die beiden Bewohner mit der Drehleiter in die Lüfte. In zehn Metern Höhe gab es einen tollen Ausblick, den die Bewohner so schnell nicht vergessen werden.



Abbildung 20: Bewohnern der ViaNobis wurde ein Wunsch erfüllt



Auch 73 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges ist der Volkstrauertag weiterhin notwendig als Tag der Stille, aber nicht als Tag des Schweigens. Während Vertreter der Politik bewegende Reden hielten, stellten Mitglieder der Feuerwehr Gangelt Ehrenwachen und beteiligten sich an den Aufzügen.

Abbildung 21: Ehrenwache zum Volkstrauertag in Gangelt

Die Feuerwehren in Breberen, Gangelt und Schierwaldenrath organisieren bereits seit vielen Jahrzehnten die St. Martinsfeierlichkeiten in den jeweiligen Ortschaften. Neben den St. Martinszügen in den drei Ortschaften organisiert die Feuerwehr zusammen mit dem Fachbereich Seelsorge der ViaNobis zudem die St. Martinsfeier für die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung.

Organisation und Struktur

Nach dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) ist die Sicherstellung des Brandschutzes und die Hilfeleistung in Unglücksfällen Aufgabe der Städte und Gemeinden. Daher unterhält die Gemeinde Gangelt eine den örtlichen Verhältnissen entsprechend leistungsfähige freiwillige Feuerwehr, um den Schutz der Bevölkerung sicher zu stellen.

In Deutschland engagieren sich rund 1,3 Millionen Menschen in der Feuerwehr. Jedoch wird nur ein Bruchteil der Mitglieder für ihre Tätigkeit bezahlt, rund 1,25 Millionen Feuerwehrmitglieder engagieren sich neben ihrem Beruf ehrenamtlich.¹ Im Kreis Heinsberg stellten im vergangenen Jahr 2.291 Einsatzkräfte den Brandschutz in den zehn Kommunen sicher, davon waren nur 18 Kräfte hauptamtlich beschäftigt, die weiteren 2.173 Mitglieder leisten diese wichtige Aufgabe neben ihrem regulären Job ehrenamtlich.² In der Gemeinde Gangelt stellen alle Einsatzkräfte den Brandschutz ehrenamtlich sicher.



Abbildung 22: Aufteilung der Freiwilligen Feuerwehren in NRW



Abbildung 23: Aufgaben in der Feuerwehr

¹ Mitgliederstatistik des Deutschen Feuerwehrverbandes, Stand 31.12.2016

² Jahresstatistik zur Gefahrenabwehr 2017, IM NRW

Seit dem 9. Mai 2017 ist die Freiwillige Feuerwehr im Land NRW neu strukturiert. Nach der Verordnung über das Ehrenamt in den Freiwilligen Feuerwehren im Land Nordrhein-Westfalen (VOFF NRW) ist die Freiwillige Feuerwehr in die Bereiche Einsatzabteilung, Unterstützungsabteilung, Ehrenabteilung, Abteilung Feuerwehrmusik, Jugendfeuerwehr und Kinderfeuerwehr unterteilt, wobei Mitglieder einer oder mehrerer Abteilungen angehören können.



Abbildung 24: Aufbau der Freiwilligen Feuerwehren in NRW

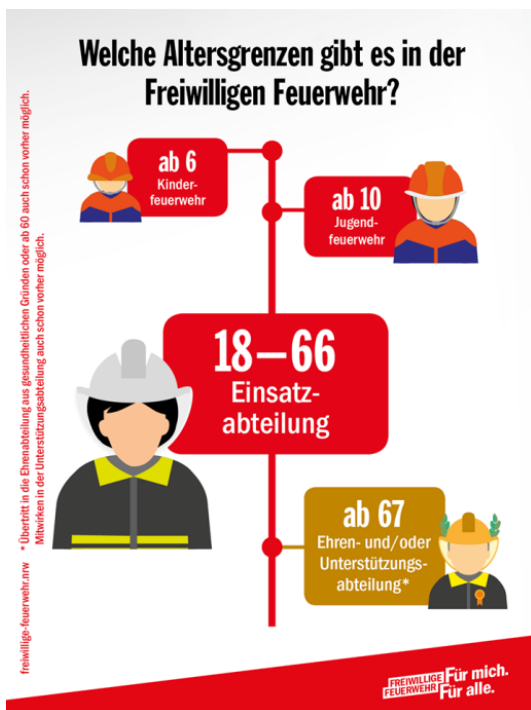


Abbildung 25: Altersgrenzen im Freiwilligen Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Gangelt besteht derzeit aus den Abteilungen Jugendfeuerwehr, Einsatzabteilung und Ehrenabteilung.

Organisatorisch ist die Feuerwehr Gangelt beim Ordnungsamt der Gemeinde Gangelt angesiedelt. Leiter der Feuerwehr Gangelt ist Gemeindebrandinspektor Günter Paulzen, unterstützt wird er bei seinen Aufgaben von seinem Stellvertreter Barthel Johnen. Zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben kann die Leitung der Feuerwehr auf ihre vier Zugführer und acht Löscheinheitsführer zurückgreifen.



Abbildung 26: Die Leitung der FFW Gangelt, Barthel Johnen und Günter Paulzen

Um Einsatzstellen schnell erreichen zu können, steht dem Leiter der Feuerwehr als von der Gemeinde bestellter Einsatzleiter ein Kommandowagen zur Verfügung. Hiermit ist der Einsatzleiter schnell vor Ort und kann bereits vor Eintreffen weiterer Einsatzkräfte die Lage erkunden. Die nachrückenden Kräfte können so zügiger instruiert werden. Für die zahlreichen Dienstfahrten und Ausbildungen außerhalb des Gemeindegebietes steht der Feuerwehr ein weiterer Kommandowagen zur Verfügung. Dieser wird durch den stellvertretenden Leiter der Feuerwehr verwaltet.

Fuhrpark der Leitung



Abbildung 27: KdoW des Leiters der Feuerwehr Gangelt



Abbildung 28: KdoW 2 der Feuerwehr Gangelt

Jugendfeuerwehr

Sehr aktiv waren ebenfalls die Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Neben dem regelmäßigen, zweiwöchigen Übungsdienst standen zahlreiche Aktivitäten auf dem Programm. Die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Gangelt besteht derzeit aus 44 Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 18 Jahren. Aktuell engagieren sich 10 Kinder in der Gruppe I sowie 34 Jugendliche in den Gruppen II + III.

Geführt wird die Jugendfeuerwehr von Oberbrandmeister Michael Dohmen aus Birgden. Ihm zur Seite steht Unterbrandmeister Bernhard Horrichs aus Vinteln.



Ihr Ansprechpartner
OBM Michael Dohmen

jugendfeuerwehr@feuerwehr-gangelt.de
www.jfw.feuerwehr-gangelt.de



Abbildung 29: Weihnachtsbaumaktion der Jugendfeuerwehr im Januar

Gleich zu Beginn des Jahres trat die Jugendfeuerwehr Gangelt besonders positiv bei der Bevölkerung in Erscheinung. In der ganzen Gemeinde Gangelt wurden rund 1.500 Weihnachtsbäume eingesammelt und recycelt.

Am 22. März konnte die Jugendfeuerwehr auf eine stolze Tradition zurückblicken. Mit einer kleinen Feier im Rathaus der Gemeinde Gangelt startete die Jugendfeuerwehr in ihr Jubiläumsjahr. Hierzu konnte Gemeindejugendfeuerwehrwart Michael Dohmen zahlreiche Ehrengäste sowie mehrere ehemalige Gründungsväter der Jugendfeuerwehr begrüßen. Günter Paulzen nutzte als Leiter der Feuerwehr Gangelt die Feierstunde, um zwei verdiente Mitglieder der Wehr auszuzeichnen. Der langjährige stellvertretende Gemeindebrandmeister Erich Dohmen erhielt in Würdigung seiner Verdienste bei der Gründung der Jugendfeuerwehr die Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Gold.



Abbildung 30: Jubiläum der Jugendfeuerwehr

Zudem zeichnete Günter Paulzen den stellvertretenden Gemeindejugendfeuerwehrwart Bernhard Horricks für seine Verdienste um die Jugendfeuerwehr mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Silber aus.

Am 24. Juni fand der 32. Kreisjugendfeuerwehrtag in Gangelt statt. Zahlreiche Ehrengäste aus Feuerwehr und Politik nahmen gemeinsam mit den Delegierten an



der Veranstaltung im Feuerwehrgerätehaus Gangelt teil. Für ihr außergewöhnliches Engagement in der Jugendfeuerwehr wurden Gemeindejugendfeuerwehrwart Michael Dohmen und seinem Stellvertreter Bernhard Horricks das Ehrenzeichen der Jugendfeuerwehr NRW in Silber verliehen.

Abbildung 31: Kreisjugendfeuerwehrtag in Gangelt

Im Anschluss an den Kreisjugendfeuerwehrtag fand auf dem Gelände des Bauhofes Gangelt eine große Olympiade der Jugendfeuerwehren im Kreis Heinsberg statt. Hierbei wurde den Jugendlichen technisches Geschick, Fingerfertigkeit, Teamwork und Mut abverlangt. Den Kampf um den Wanderpokal der Jugendfeuerwehr des Kreises Heinsberg konnte dabei die gastgebende Mannschaft der Jugendfeuerwehr Gangelt für sich entscheiden.



Abbildung 32: Olympiade der Jugendfeuerwehren auf dem Gelände des Bauhofs in Gangelt

Im Juli war der Ausflug der Jugendfeuerwehr ein Erlebnis für alle Sinne. Dabei stand die Natur im Mittelpunkt der Erlebnisreise. Nach einem Besuch des BloteVoetenPark in Brunssum stand eine Übernachtung auf dem Schulbauernhof in Birgden auf dem Programm.



Abbildung 33: Ausflug der Jugendfeuerwehr zum BloteVoetenPark

Ehrenabteilung

Neben der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr ist die Ehrenabteilung die dritte wichtige Säule der Freiwilligen Feuerwehr. Kann ein Mitglied der Einsatzabteilung aus Gesundheits-, Alters- oder sonstigen Gründen nicht mehr am aktiven Feuerwehrdienst teilnehmen, kann es in die Ehrenabteilung überstellt werden. Dies geschieht in der Regel mit dem 67. Lebensjahr. Die Ehrenabteilung der Feuerwehr Gangelt besteht derzeit aus 42 Mitgliedern.



Ihr Ansprechpartner
HBM Willi Babel

kontakt@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de

Die Ehrenabteilung unterstützt die aktive Wehr durch ihre lange Erfahrung und nimmt am Vereinsleben der Feuerwehr teil. Außerdem veranstaltet die Ehrenabteilung eigene Ausflüge und trifft sich mit anderen Ehrenabteilungen.

Nach jahrzehntelanger ehrenamtlicher Tätigkeit im Feuerwehrdienst werden die Kameradinnen und Kameraden mit Erreichen des Regelrentenalters von 67 Jahren in die Ehrenabteilung überstellt. Als Dank für ihre treuen Dienste laden Bürgermeister Bernhard Tholen und die Leitung der Feuerwehr Gangelt die Feuerwehrrentner regelmäßig zu einem kleinen Ausflug ein. Diesmal führte die Tour quer durch die Gemeinde Gangelt. Nach einer Planwagenfahrt durch die Heide nach Gillrath folgte eine Fahrt mit der Selfkantbahn nach Schierwaldenrath, wo der Ausflug seinen gemütlichen Ausklang fand.



Abbildung 34: Ausflug der Ehrenabteilung

Humor, Geselligkeit und Kameradschaftspflege waren Mittelpunkt des 44. Treffens der Ehrenabteilungen des Kreisfeuerwehrverband Heinsberg e.V. Ende September im Festzelt Prummern. Rund 380 Gäste aus dem gesamten Kreisgebiet waren der Einladung ihres Kreisverbandes gefolgt und hatten die Reise nach Prummern angetreten. Darunter eine größere Gruppe der Feuerwehr Gangelt, die eigens mit einem Reisebus angereist war.

Lösch- und Hilfeleistungszug 1

Der Lösch- und Hilfeleistungszug 1 der Feuerwehr Gangelt ist insbesondere für die Ortsteile Gangelt, Hohenbusch, Mindingangelt, Niederbusch, Stahe und Vinteln zuständig. Besondere Einsatzziele im Gebiet des Zug 1 sind vor allem das Einkaufszentrum im Westen von Gangelt, das Schulzentrum, die Einrichtungen der Katharina Kasper ViaNobis und das Alten- und Pflegeheim Haus Karin in Mindingangelt. Der Lösch- und Hilfeleistungszug 1 steht unter der Leitung von Brandoberinspektor Rainer Titz.



Ihr Ansprechpartner
BOI Rainer Titz

Zug1@feuerwehr-gangelt.de

Der Zug 1 wurde im vergangenen Jahr zu 19 Brandeinsätzen und 17 technischen Hilfeleistungseinsätzen (Vorjahr 48 / 2 Einsätze) alarmiert. Schwerpunkt der Einsätze lag dabei auf dem Kernort Gangelt.

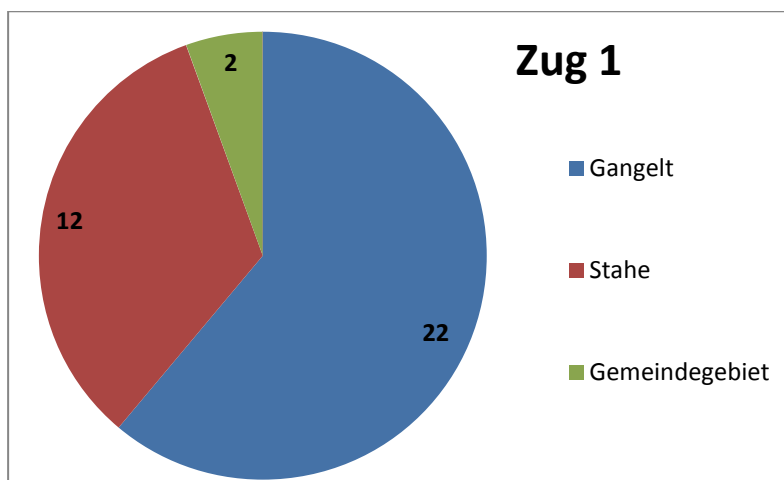


Abbildung 35: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Löscheinheit Gangelt

Das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Gangelt steht im Industriegebiet West im Hauptort Gangelt. Hier sind drei Löschfahrzeuge, der Rüstwagen, die Drehleiter und ein Mannschaftstransportwagen untergebracht. Neben der Fahrzeughalle befindet sich im Gebäude noch ein großer Schulungsraum, Umkleiden, Sanitäreinrichtungen und eine Werkstatt.



Ihr Ansprechpartner
BI Tim Breickmann

Die Löscheinheit Gangelt besteht aktuell aus 58 Mitgliedern (38 Einsatzabteilung, 12 Jugendfeuerwehr, 8 Ehrenabteilung) und wird von Brandinspektor Tim Breickmann geführt. Dabei wird Tim Breickmann von seinem Stellvertreter Robert Ditter unterstützt.

LE-Gangelt@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Gangelt

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Gangelt 71 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 72 Einsätze).

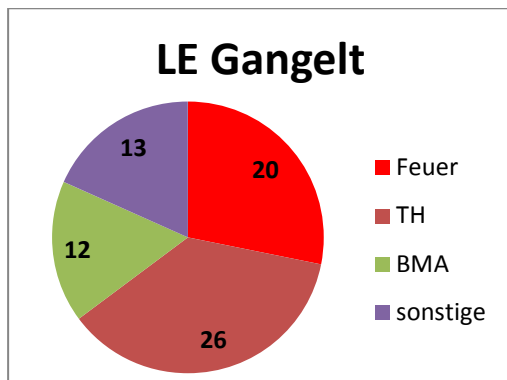


Abbildung 36: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

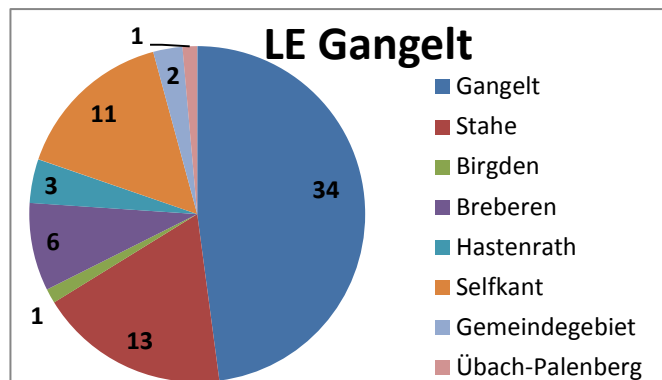


Abbildung 37: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Im vergangenen Jahr gab es wieder mehrere Traditionen die seitens der Feuerwehr gepflegt wurden. So wurde bei dem Vorstandsmitglied Karsten Sentis anlässlich seines 50. Geburtstages ein Abraham der Feuerwehr vor seinem Wohnhaus platziert. Selbstverständlich stand die Feuerwehr auch bei den Hochzeiten ihrer Kameraden Michel Goebbels und Edwin Otten Spalier.

Zudem wurde für Geburten in Feuerwehrfamilien zu ehren von Jonathan, Matthias und Jan Störche aufgesetzt in der Hoffnung, die Drei in zehn Jahren als Mitglied der Jugendfeuerwehr begrüßen zu können.

Fuhrpark der Löschinheit Gangelt



Abbildung 38: Drehleiter DLK 23-12



Abbildung 39: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20



Abbildung 40: Löschgruppenfahrzeug LF 16 TS



Abbildung 41: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W



Abbildung 42: Mannschaftstransportfahrzeug



Abbildung 43: Rüstwagen RW1

Im Januar wurden bei der Jahreshauptversammlung Oliver Thelen mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Gold ausgezeichnet. Zudem wurden Tim Breickmann, Manfred Panhausen, Karsten Sentis, Frank Zurmahr, Joachim Thelen, Gerd Dahlmanns und Wolfgang Babel für ihre Treuen Dienste in der Feuerwehr mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Silber ausgezeichnet. Für seinen außerordentlichen Einsatz um das Feuerwehrwesen wurde Rainer Titz mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Heinsberg e.V. in Silber ausgezeichnet. Im

Mittelpunkt stand jedoch Peter von Wegberg, der sich seit 50 Jahren in der Feuerwehr Gangelt engagiert.

Sportlich präsentierte sich die Einheit Gangelt nicht nur beim 5. Selfkantlauf in Gangelt. Nach monatelanger Vorbereitung nahmen sieben Mitglieder der Einheit am



6. Kölnturm Treppenlauf teil. Dabei bezwangen die Atemschutzgeräteträger in voller Montur die 714 Stufen des Hochhauses in einer Zeit zwischen 10 und 13 Minuten. Bei hochsommerlichen Temperaturen und der 25 Kilogramm schweren Ausrüstung eine echte Herausforderung.

Abbildung 44: Training für Atemschutzgeräteträger in Landgraaf (Niederlande)

Besonderen Wert legte die Einheit Gangelt auch in diesem Jahr wieder auf die Erste Hilfe Ausbildung ihrer Einsatzkräfte. In mehreren Ersthelferseminaren schulte Notfallsanitäter Marcel Huken seine Kameraden in lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Zudem wurde ein Spezialseminar für Erste Hilfe Maßnahmen bei Kindern und Säuglingen angeboten. Hieran nahmen auch mehrere junge Mütter teil.

Einen tragischen Verlust erlitt die Einheit Gangelt aber auch die gesamte Feuerwehr Gangelt am 19.10.2018. Bei einem schweren Verkehrsunfall zwischen Birgden und Gillrath wurde der Kamerad Tobias Schreiter tödlich verletzt. Zahlreiche Feuerwehrkameraden aus dem gesamten Kreisgebiet nahmen an der Beisetzung des 19-jährigen Feuerwehrmannes teil.

Große Veränderungen standen beim diesjährigen Sankt-Martinsfest an. Erstmals nach 50 Jahren gab es mit Alexander Laven einen neuen St. Martin im Ortskern. Ihm zur Seite steht von nun an Bernhard Horrichs als Bettler.



Abbildung 45: Sankt Martinsfeier in Gangelt

Beim anschließenden Kameradschaftsabend wurden Oliver Thelen, Joachim Thelen und Frank Zurmahr für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Wolfgang Babel konnte sogar auf eine 35-jährige Mitgliedschaft zurückblicken, sein Vater Willi Babel ist bereits seit mehr als 50 Jahren in der Feuerwehr aktiv.

Löscheinheit Stahe-Niederbusch

Das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Stahe-Niederbusch befindet sich direkt an der Bundesstraße 56 in Stahe. Am Stützpunkt ist neben einem Löschgruppenfahrzeug der Gerätewagen Gefahrgut und das Großtanklöschfahrzeug stationiert.

Die Löscheinheit Stahe-Niederbusch besteht aktuell aus 54 Mitgliedern (40 Einsatzabteilung, 9 Jugendfeuerwehr, 4 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Roland Turtschan geführt. Ihm zur Seite steht Brandmeister Christoph Vossenkaul.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Stahe-Niederbusch Jahr an 48 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 64 Einsätze).



Ihr Ansprechpartner
HBM Roland Turtschan

LE-Stahe@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Stahe-Niederbusch

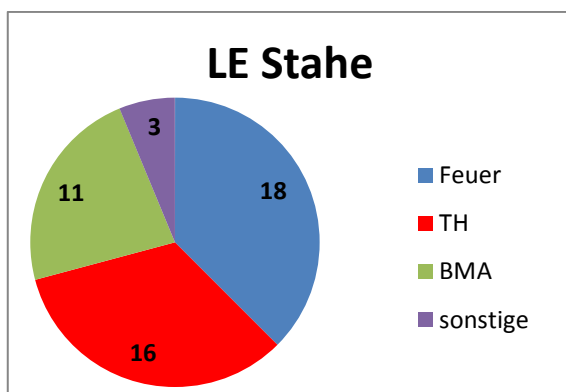


Abbildung 46: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

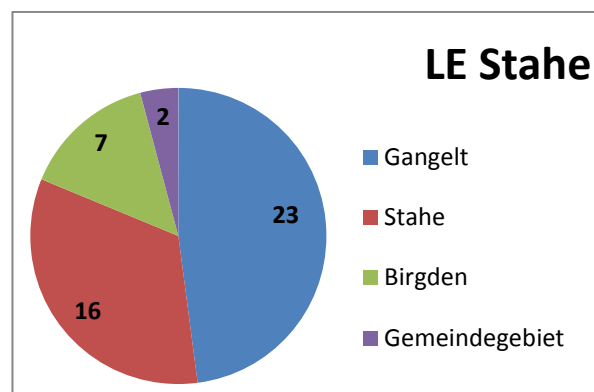


Abbildung 47: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Bei der Jahreshauptversammlung der Einheit Stahe-Niederbusch im Februar wurde Lars Jansen nach seiner bestandenen Probezeit zum Feuerwehrmann befördert. Zudem wurde Sebastian Maaßen nach dem erfolgreichen Abschluss seiner Grundausbildung zum Oberfeuerwehrmann befördert. Außerdem wurde Oberfeuerwehrfrau Anna Willems zur Hauptfeuerwehrfrau befördert.

Bereits seit vielen Jahren feiert die Löscheinheit Stahe-Niederbusch im Mai den Florianstag mit einem Gottesdienst. Der heilige Florian wird in Deutschland und Österreich als Schutzpatron der Feuerwehr verehrt.

Der Fuhrpark der Löscheinheit Stahe-Niederbusch



Abbildung 48: Gerätewagen Umweltschutz GW-G



Abbildung 49: Löschgruppenfahrzeug LF 20



Abbildung 50: Tanklöschfahrzeug TLF 4000

Im Sommer besuchten die Mitglieder der Einheit Stahe-Niederbusch ihre Kameraden der Feuerwehr Düsseldorf, um sich mit dem Umweltschutzzug über die Abwehr von atomaren, biologischen und chemischen Gefahren auszutauschen.

Im November standen gleich fünf besondere Jubiläen an. Torsten Feck konnte als Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr auf eine 25-jährige Dienstzeit zurückblicken. Bereits seit 35 Jahren sind Günter Paulzen, Johannes Theißen und Manfred Rabben aktiv bei der Feuerwehr Gangelt dabei. Alle drei Jubilare traten am 26. November 1983 der Feuerwehr in Stahe bei. Seit mehr als 50 Jahren ist Hubert Mobers in der Feuerwehr aktiv. Hierfür wurde Hubert Mobers mit der Ehrennadel des Verband der Feuerwehren NRW (VdF NRW) der Sonderstufe 50 ausgezeichnet.



Abbildung 51: Jubilarfeier in Stahe

Lösch- und Hilfeleistungszug 2

Der Lösch- und Hilfeleistungszug 2 der Feuerwehr Gangelt ist insbesondere für die Ortsteile Birgden, Kreuzrath und Schierwaldenrath zuständig. Besondere Einsatzziele im Gebiet des Zug 2 sind vor allem die Grundschule in Birgden, Wohneinrichtungen für behinderte Menschen, ein Gewerbegebiet und die Zugstrecke einer historischen Eisenbahn. Der Lösch- und Hilfeleistungszug 2 steht unter der Leitung von Brandoberinspektor Klaus-Peter Beumers.



Ihr Ansprechpartner
BOI Klaus-Peter Beumers

Zug2@feuerwehr-gangelt.de

Im vergangenen Jahr wurde der Zug 2 zu 17 Brandeinsätzen und acht technischen Hilfeleistungen alarmiert (Vorjahr 23 / 1 Einsätze). Schwerpunkt der Einsätze lag dabei, aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen, auf dem Kernort Gangelt, dicht gefolgt von der Ortschaft Birgden.

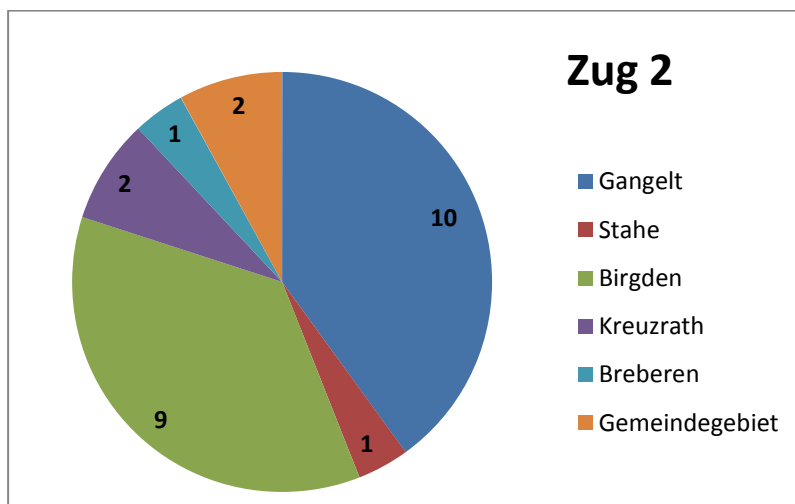


Abbildung 52: Anzahl Einätze nach Einsatzort

Löscheinheit Birgden

Im Ortszentrum direkt am Großen Pley liegt das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Birgden. Neben den beiden Löschfahrzeugen der Löscheinheit Birgden ist zusätzlich der Einsatzleitwagen der Feuerwehr Gangelt dort stationiert.

Die Löscheinheit Birgden besteht aktuell aus 42 Mitgliedern

(24 Einsatzabteilung, 9 Jugendfeuerwehr, 9 Ehrenabteilung) und wird von Brandinspektor Leo Buchkremer geführt.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Birgden an 50 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 37 Einsätze).



Ihr Ansprechpartner
BI Leo Buchkremer

LE-Birgden@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Birgden

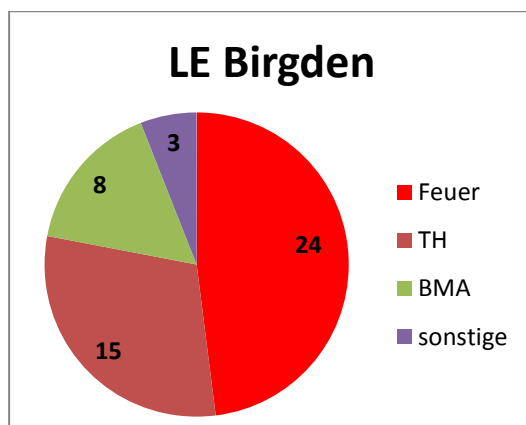


Abbildung 53: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

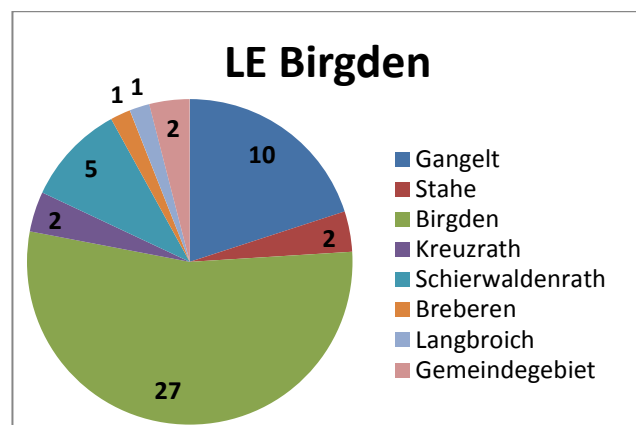


Abbildung 54: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Beim Neujahrsempfang im Januar stand ein sehr seltenes Dienstjubiläum an. Hubert Scheuvsen wurde für seine 60 jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Gangelt mit der Ehrennadel des Verband der Feuerwehren NRW (VdF NRW) der Sonderstufe 60 ausgezeichnet. Für ihr außergewöhnliches Engagement in der Feuerwehr Gangelt wurden Michael Babilon und Marcell Gransch die Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Silber verliehen. Darüber hinaus wurden Herbert Drießen, Willi Nobis und Heinz-Josef Deckers für ihr jahrzehntelanges Engagement mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Gold ausgezeichnet. Nachdem die Kameraden Tobias Jansen, Jens Buchkremer und Chris Ditter erfolgreich ihre Grundausbildung bestanden hatten, wurden die Drei zu Oberfeuerwehrmännern befördert. Sascha Eßer wurde zudem zum Unterbrandmeister befördert.

Fuhrpark der Löschinheit Birgden



Abbildung 55: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10



Abbildung 56: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W

Im Mai nahm die Einheit Birgden mit einer Gruppe erneut beim Leistungsnachweis der Feuerwehren des Kreises Heinsberg in Oberbruch erfolgreich teil.

Im April stand die Feuerwehr bei der Hochzeit ihres Kameraden Sascha und seiner Frau Maike Spalier.

Im September feierte ein Fahrzeug der Feuerwehr seinen 55. Geburtstag. Heute steht das gut erhaltene und fahrtüchtige Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) im Dorf- und Feuerwehrmuseum in Birgden.



Abbildung 57: Traditionen bewahren – Das Team des Dorf- und Feuerwehrmuseums Birgden

Eine gelungene Alarmübung führte der Löschzug 2 im September in Birgden durch. Die Sanierung eines Einfamilienhauses an der Barbarastraße machte es möglich, dass die Einsatzkräfte unter realistischen Bedingungen üben konnten.

Löscheinheit Kreuzrath

In der ehemaligen Volksschule in Kreuzrath befindet sich heute ein Dorfzentrum für alle Vereine des Dorfes. Hier ist auch das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Kreuzrath untergebracht. Neben dem Schulungsraum steht hier in der Fahrzeughalle das Löschfahrzeug der Löscheinheit.



Die Löscheinheit Kreuzrath besteht aktuell aus 10 Mitgliedern (8 Einsatzabteilung, 2 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Heinz-Gerd Fabry geführt.

Ihr Ansprechpartner
HBM Heinz-Gerd Fabry

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Kreuzrath an 26 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 24 Einsätze). Der Schwerpunkt der Einsätze lag aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen auf dem Kernort Gangelt.

LE-Kreuzrath@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Kreuzrath

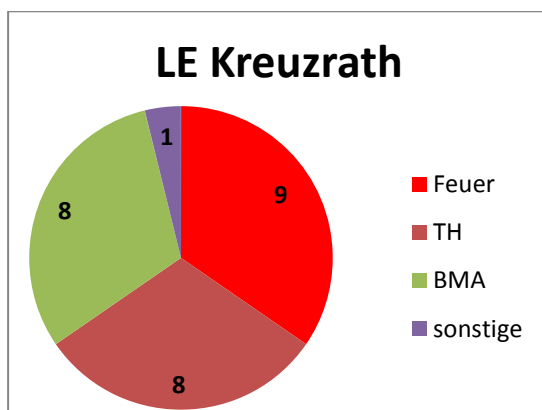


Abbildung 58: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

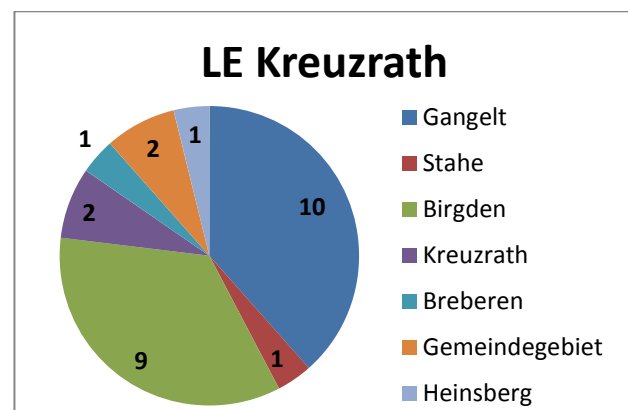


Abbildung 59: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

An Christi Himmelfahrt feierte die Löscheinheit Kreuzrath ihren Tag der offenen Tür. Dabei stand der Löscheinheitsführer Heinz-Gerd Fabry im Mittelpunkt. Er feierte bei diesem Fest sein 35-jähriges Dienstjubiläum. Für seine treuen Dienste wurde dem Jubilar Heinz-Gerd Fabry das vom Innenminister des Landes NRW verliehene Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Nordrhein-Westfalen in Gold überreicht.



Abbildung 60: Ehrung bei der Feuerwehr in Kreuzrath

Fuhrpark der Löscheinheit Kreuzrath



Abbildung 61: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W

Am 30. Juni wurde die Löscheinheit Kreuzrath früh morgens unsanft geweckt, gegen 5:39 Uhr wurden die Einheiten Kreuzrath, Birgden und Schierwaldenrath zu einem Fahrzeugbrand alarmiert. Zwei 25-jährige Männer aus Baesweiler bzw. Alsdorf waren in Richtung Gangelt unterwegs, als sie die Kontrolle über das Fahrzeug verloren und in einer Verengung gegen ein Verkehrszeichen und mehrere Begrenzungssteine fuhren. Dabei geriet der Rover in Brand. Beide Insassen konnten sich unverletzt aus dem brennenden Fahrzeug retten und flüchteten zu Fuß in Richtung Gangelt. Die Personen konnten angetroffen und festgenommen werden. Wer das Fahrzeug zur Unfallzeit führte, konnte nicht geklärt werden. Beide Tatverdächtige standen augenscheinlich unter Alkoholeinwirkung und sind nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Ihnen wurde eine Blutprobe entnommen. Der Pkw brannte komplett aus und wurde sichergestellt.



Abbildung 62: Pkw-Brand am Ortseingang Kreuzrath

Löscheinheit Schierwaldenrath

Im Zentrum von Schierwaldenrath liegt direkt neben der alten Schule das 2006 gebaute Feuerwehrgerätehaus. Dort untergebracht sind ein Löschfahrzeug sowie ein Mannschaftstransportfahrzeug.

Die Löscheinheit Schierwaldenrath besteht aktuell aus 35 Mitgliedern (28 Einsatzabteilung, 2 Jugendfeuerwehr, 5 Ehrenabteilung) und wird von Brandinspektor Markus Dohmen geführt. Ihm zur Seite steht sein Stellvertreter Unterbrandmeister Heiner Kreuzer.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Schierwaldenrath an 44 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 31 Einsätze).



Ihr Ansprechpartner
BI Markus Dohmen

[LE-
Schierwaldenrath@feuerwehr-
gangelt.de](mailto:Schierwaldenrath@feuerwehr-gangelt.de)
[www.feuerwehr-
gangelt.de/Schierwaldenrath](http://www.feuerwehr-gangelt.de/Schierwaldenrath)

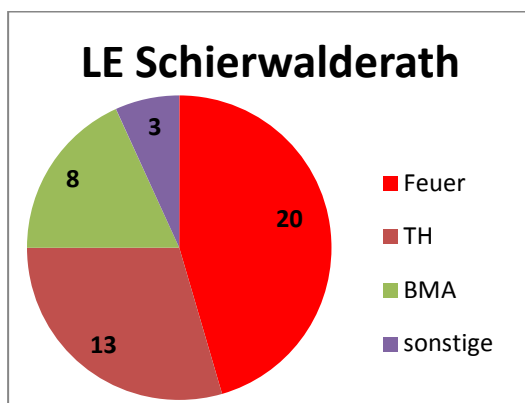


Abbildung 63: Anzahl Einsätze nach Einsatzart



Abbildung 64: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Für viele Brautpaare gehören Hochzeitsbräuche zu der perfekten Hochzeit dazu. Aus diesem Grund stehen die Kameraden der Feuerwehr Gangelt traditionell vor der Kirche oder vor dem Standesamt Spalier. Die Feuerwehrleute erweisen dem Brautpaar mit dem Bilden eines Spaliers die Ehre, so wie hier bei dem Kameraden Markus Jendrusch und seiner Frau Stella.



Abbildung 65: Traditionen bei der Feuerwehr

Fuhrpark der Löschinheit Schierwaldenrath



Abbildung 66: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W



Abbildung 67: Mannschaftstransportfahrzeug

Die Löschinheit Schierwaldenrath wurde, ebenso wie die anderen Einheiten der Feuerwehr Gangelt, verstärkt bei den witterungsbedingten Einsätzen des vergangenen Jahres gefordert. Nach den schweren Unwettern im Frühling sorgte die anhaltende Trockenheit im Sommer verstärkt für Flächenbrände. Während die Flächenbrände in der Regel zügig gelöscht werden konnten, hielten die Flächenlagen nach den schweren Unwettern die Feuerwehr über viele Stunden in Atem. Insbesondere die Einheit Schierwaldenrath wurde im Vergleich zum Vorjahr nicht nur wesentlich häufiger alarmiert, die Einsätze dauerten im Schnitt wesentlich länger.



Abbildung 68: Unwetter im Gemeindegebiet beschäftigten die Feuerwehr

Lösch- und Hilfeleistungszug 3

Der Lösch- und Hilfeleistungszug 3 der Feuerwehr Gangelt ist insbesondere für die Ortsteile Breberen, Broichhoven, Brüggen, Buscherheide, Harzelt, Kieselberg, Langbroich, Nachbarheid und Schümm zuständig. Besondere Einsatzziele im Gebiet des Zug 3 sind vor allem die Nikolaus-Schule in Breberen, das Seniorenzentrum in Breberen sowie ein großes Einrichtungshaus in Langbroich. Der Lösch- und Hilfeleistungszug 3 steht unter der Leitung von Brandoberinspektor Christoph Derichs.



Ihr Ansprechpartner
BOI Christoph Derichs

Zug3@feuerwehr-gangelt.de

Der Zug 3 wurde im vergangenen Jahr zu 11 Brandeinsätzen und acht technischen Hilfeleistungen (Vorjahr 23 Brandeinsätze) alarmiert. Schwerpunkt der Einsätze lag dabei aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen auf dem Kernort Gangelt.

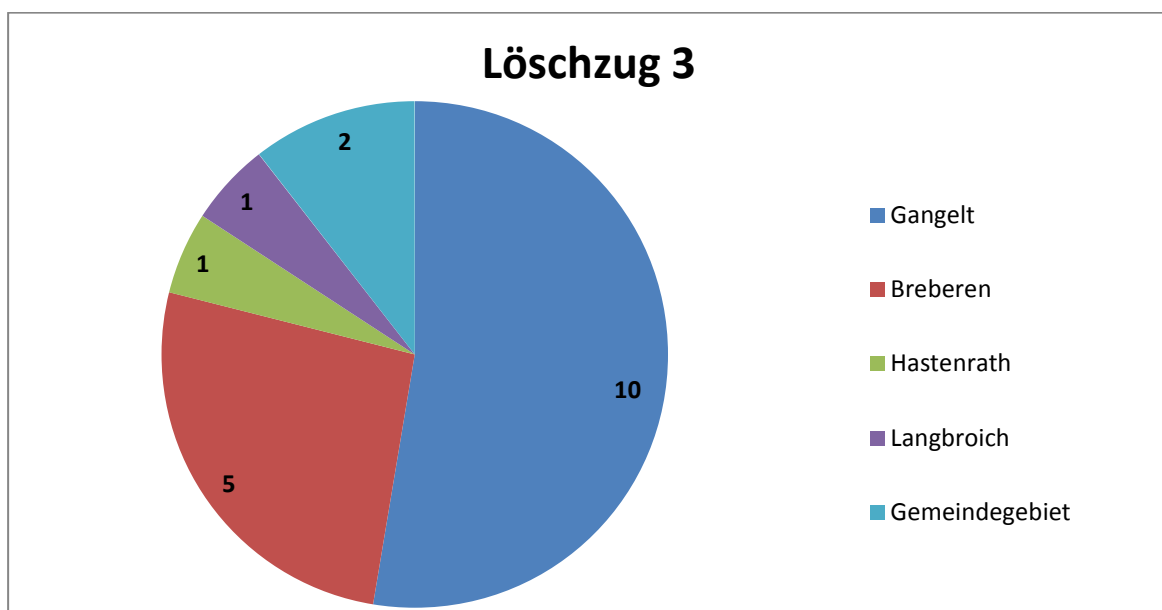


Abbildung 69: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Löscheinheit Breberen

Zwischen der Nikolaus-Schule und der Bürgerhalle befindet sich das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Breberen. Dieses beherbergt die beiden Löschfahrzeuge der Einheit.

Die Löscheinheit Breberen besteht aktuell aus 39 Mitgliedern (30 Einsatzabteilung, 8 Jugendfeuerwehr, 4 Ehrenabteilung)

und wird von Hauptbrandmeister Daniel Rulands geführt.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Breberen an 36 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 37 Einsätze). Während in den vergangenen Jahren ein Schwerpunkt auf der Unterstützung des Zug 1 bei Brandmeldealarmen im Ort Gangelt war, war die Ortslage Breberen besonders von den schweren Unwettern zu Beginn des Jahres betroffen. So musste die Einheit Breberen aufgrund der Flächenlagen bei 36 Einsätzen (Alarmierungen) insgesamt 68 Einsatzstellen abarbeiten.



Ihr Ansprechpartner
HBM Daniel Rulands

LE-Breberen@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Breberen

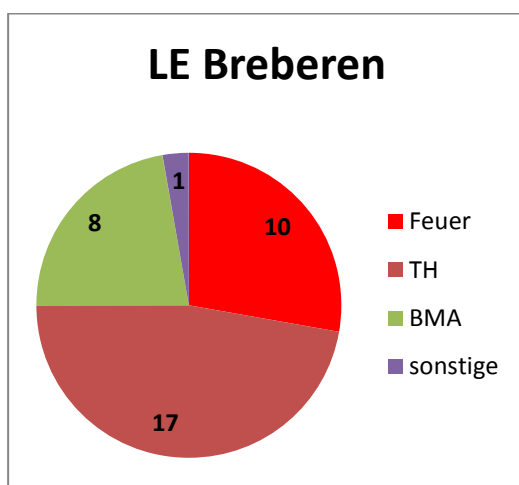


Abbildung 70: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

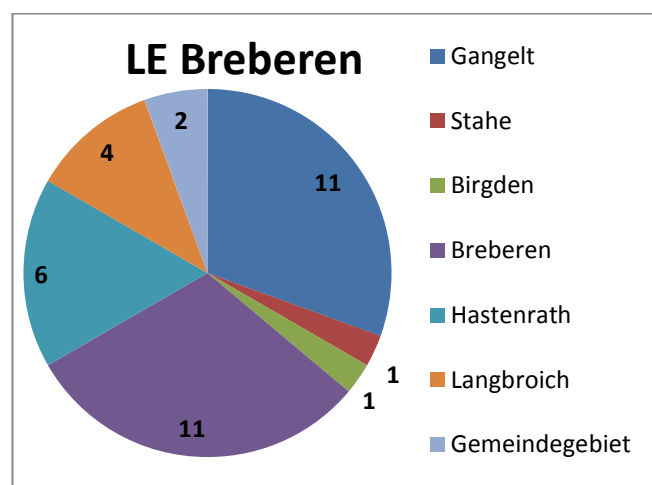


Abbildung 71: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Bereits seit vielen Jahren stellen die Mitglieder der Löscheinheit Breberen zu einem 50. Geburtstag einen Abraham vor das Wohnhaus des Jubilars. Die Abrahamspuppe eines Feuerwehrkameraden wird dabei auf sein Engagement in der Feuerwehr ausgerichtet.



Abbildung 72: Abraham der LE Breberen

Fuhrpark der Löschinheit Breberen



Abbildung 73: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10



Abbildung 74: Gerätewagen Logistik GW-L



Abbildung 75: Gerätewagen Transport GW-T

Im Juli fand eine gemeinsame Übung der Einheiten Hillensberg-Süsterseel von der Feuerwehr Selfkant und der Einheit Breberen von der Feuerwehr Gangelt statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen mussten die Einsatzkräfte Geschicklichkeit und Ausdauer beweisen.

Im November wurden Michael Meeßen, Phillip Görtz und Christian van de Berg zum Feuerwehrmann, Mark Schmitz zum Oberfeuerwehrmann und Simon Esser zum Brandmeister befördert.



Abbildung 76: Ernennung in Breberen im Oktober

Auch im vergangenen Jahr organisierte die Löschinheit Breberen wieder das St. Martinsfest im Ort. Auch in diesem Jahr spielte Norbert Schmitz wieder den Sankt Martin in Breberen, bereits zum 26. Mal.

Löscheinheit Hastenrath

Im Zentrum des Ortes Hastenrath gegenüber der Kirche steht das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Hastenrath. Hier befindet sich in der Fahrzeughalle neben dem Schulungsraum das Löschfahrzeug der Einheit.

Die Löscheinheit Hastenrath besteht aktuell aus 28 Mitgliedern (18 Einsatzabteilung, 3 Jugendfeuerwehr, 5 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Norbert



Ihr Ansprechpartner
HBM Norbert Dahlmanns

Dahlmanns geführt. Ihm zur Seite steht sein Stellvertreter Oberbrandmeister Stefan Sube.

LE-Hastenrath@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Hastenrath

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Hastenrath an 29 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 31 Einsätze). Während in den vergangenen Jahren ein Schwerpunkt auf der Unterstützung des Zug 1 bei Brandmeldealarmen im Ort Gangelt war, war die Ortslage Hastenrath besonders von den schweren Unwettern zu Beginn des Jahres betroffen.

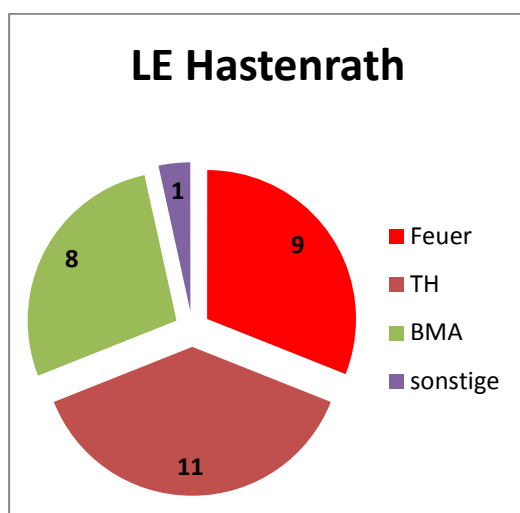


Abbildung 77: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

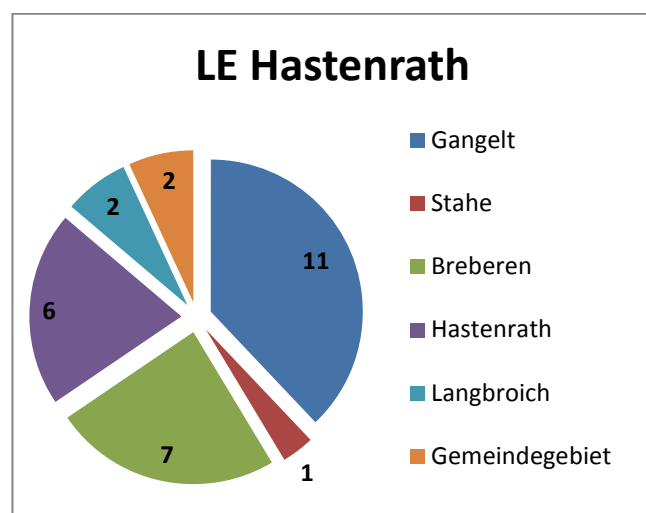


Abbildung 78: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Fuhrpark der Löscheinheit Hastenrath



Abbildung 79: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W

Im Mai zog erneut ein kurzes aber sehr heftiges Unwetter über die Gemeinde Gangelt und setzte binnen Minuten Straßen und Keller unter Wasser. Besonders betroffen waren diesmal erneut die Ortschaften Breberen und Hastenrath sowie die Orte Gangelt und Mindergangelt. An der Kreisstraße 13 zwischen Gangelt und Kreuzrath hatte zudem ein Blitz in einen Baum eingeschlagen und diesen gespalten. Die Trümmerteile des Baumes versperrten die Fahrbahn zwischen Gangelt und Kreuzrath. Insgesamt fünf Stunden lang bekämpften der Bauhof der Gemeinde Gangelt und die Feuerwehr Gangelt gemeinsam die Gefahren und Behinderungen durch das Unwetter im gesamten Gemeindegebiet. Insbesondere auf der Franz-Savels-Straße in Gangelt kam auch schweres Gerät zum Einsatz. Mit Baggern befreite der Bauhof die Fahrbahn vom Schlamm während die Feuerwehr die Straße mit Wasser provisorisch reinigte. Aufgrund der massiven Schäden und Behinderungen musste die Franz-Savels-Straße komplett mehrere Stunden lang für den Verkehr gesperrt werden.



Abbildung 80: Unwetter sorgten für zahlreiche Einsätze der Feuerwehr

Löscheinheit Langbroich-Harzelt

Integriert im Dorfzentrum in der Mitte des Ortes Langbroich befindet sich das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Langbroich-Harzelt. Hier ist zusammen mit einem Schulungsraum das Löschfahrzeug der Einheit untergebracht.

Die Löscheinheit Langbroich-Harzelt besteht aktuell aus 22 Mitgliedern (16 Einsatzabteilung, 2 Jugendfeuerwehr, 4 Ehrenabteilung) und wird von Oberbrandmeister Herbert Niessen geführt. Ihm zur Seite steht sein Stellvertreter Brandmeister Michael Wagner.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Langbroich-Harzelt an 28 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 31 Einsätze). Schwerpunkt der Einsätze lag dabei aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen auf dem Kernort Gangelt.



Ihr Ansprechpartner
OBM Herbert Niessen

LE-Langbroich@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Langbroich

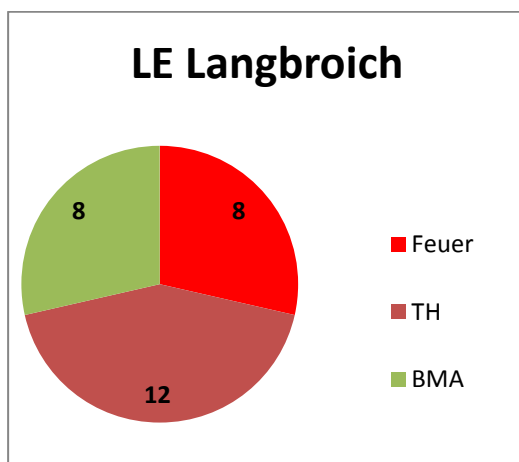


Abbildung 81: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

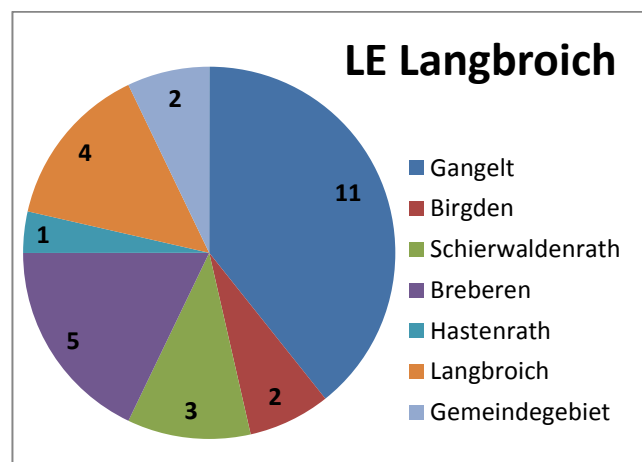


Abbildung 82: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Gleich zu Beginn des Jahres gab es bei der Einheit Langbroich-Harzelt ausreichend Grund zu feiern. Mit Willi Mols und Josef Krings feierten gleich zwei Mitglieder das sehr seltene 60-jährige Dienstjubiläum und mit Peter Paulzen konnte zudem ein 50-jähriges Dienstjubiläum gefeiert werden. Für ihre langjährigen treuen Dienste wurden Willi Mols, Josef Krings, Peter Paulzen, Heinz-Josef Übachs und Josef Gossen die mit der Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Gold ausgezeichnet. Die Ehrennadel der Feuerwehr Gangelt in Silber wurde Herbert Niessen, Christoph Derichs, Sascha Gossen und Matthias Mertens ausgezeichnet.

Fuhrpark der Löschinheit Langbroich-Harzelt



Abbildung 83: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W

Beim Kameradschaftsabend Anfang Januar standen ebenso einige Beförderungen an. Cedric Nießen und Andre Rulands wurden in die Gemeinschaft der Feuerwehr aufgenommen und zu Feuerwehrmännern befördert. Zudem wurde Robert Gossen zum Oberfeuerwehrmann und Michael Wagner zum Oberbrandmeister befördert.

Bereits seit mehreren Jahrzehnten organisiert die Löschinheit Langbroich-Harzelt der Feuerwehr Gangelt eine Karnevalsparty im Dorfgemeinschaftshaus Langbroich, so auch im vergangenen Jahr.

Im April konnte die Einheit Langbroich-Harzelt auch ohne Uniform punkten. Während die Einheit zum wiederholten Male den Titel im Laser-Schießwettbewerb verteidigte, gewann Einheitsführer Herbert Nießen das Königssilber der Sankt Salvator Schützenbruderschaft Langbroich-Harzelt.

Bei hochsommerlichen Temperaturen besuchte die Feuerwehr das Zeltlager der SVG Birgden-Langbroich-Schierwaldenrath und sorgte für eine willkommene Abkühlung.

Im September feierte die Feuerwehr mit ihrem Tag der offenen Tür ein großes Familienfest. Insbesondere bei den kleinen Gästen kam das Fest sehr gut an.



Abbildung 84: Familienfest der Feuerwehr im September

Bauhofstaffel

Seit dem 1. Januar 2016 unterstützt die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt die einzelnen Löscheinheiten bei Einsätzen an Werktagen. Einsatzzeiten der Bauhofstaffel sind montags bis donnerstags von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr und freitags von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr. In der Regel wird die Bauhofstaffel zusätzlich zu der jeweiligen Löscheinheit alarmiert. Eigenständig wickelt die Bauhofstaffel im Gemeindegebiet lediglich Ölspuren und zugelaufene Tiere ab.



Ihr Ansprechpartner
BOI Heiko Dreßen

Die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt besteht derzeit aus fünf Mitgliedern sowie den Hausmeistern der Grundschule Birgden und der Gesamtschule Gangelt als Unterstützung. Die Führung der Bauhofstaffel obliegt Brandoberinspektor Heiko Dreßen, ihm zur Seite steht Oberbrandmeister Alexander Laven.

Bauhofstaffel@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Bauhofstaffel

Die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt war im vergangenen Jahr an 42 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 36). Im vergangenen Jahr sank die Anzahl der Brandmeldealarme deutlich ab, dafür stieg die Anzahl der technischen Hilfeleistungen deutlich an. Mit 13 Brandeinsätzen und 29 technischen Hilfeleistungseinsätzen stieg ebenso die Anzahl der zeitaufwendigen Einsätze deutlich an. (Vorjahr 19 Brand, 17 TH).

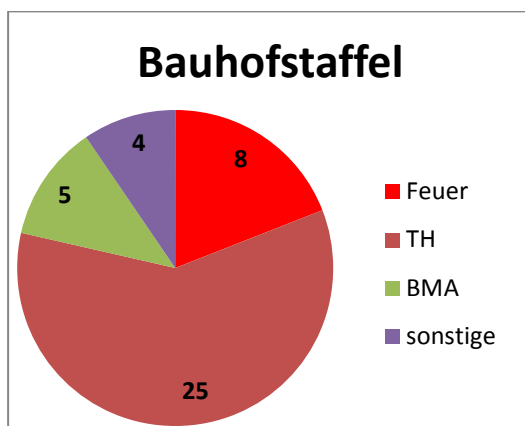


Abbildung 85: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

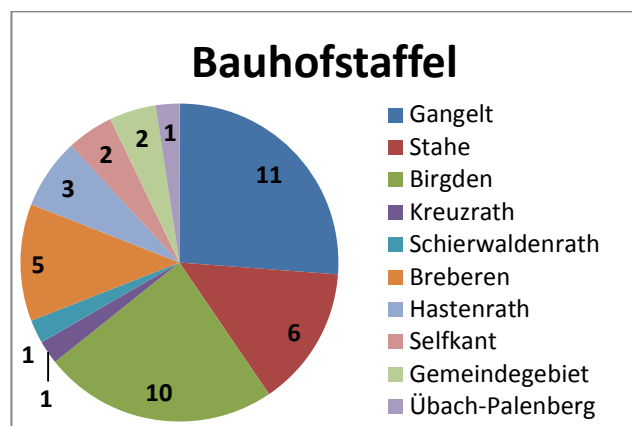


Abbildung 86: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Achtmal entlastete die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt die anderen Löscheinheiten und beseitigte Ölspuren im Gemeindegebiet. 33-Mal verstärkte die Bauhofstaffel die Löscheinheiten bei ihren Einsätzen.

Fuhrpark der Bauhofstaffel



Abbildung 87: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20

Aufgrund der vielseitigen Nutzungsmöglichkeit verwendet die Bauhofstaffel das am Standort Gangelt stationierte Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug als erstaurückendes Fahrzeug.

Im Gegensatz zu einer hauptamtlichen Feuerwehr halten sich die Mitglieder der Bauhofstaffel nicht permanent am Bauhof der Gemeinde Gangelt auf. Um dennoch jederzeit einsatzbereit zu sein, tragen die Mitglieder der Bauhofstaffel eine Tasche mit ihrer persönlichen Schutzausrüstung mit sich. Hierdurch können sie das nächstgelegene der acht Feuerwehrgerätehäuser anfahren und die Löscheinheit vor Ort verstärken.

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Anforderungen an die Einsatzkräfte stetig steigen. Zudem sorgen witterungsbedingte Flächenlagen für steigende Einsatzdauern. Um die Gefahrenabwehr durch freiwillige Einsatzkräfte auch weiterhin gewährleisten zu können, übernimmt die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt einen Großteil der regelmäßigen Prüfroutinen bei den Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehr.



Abbildung 88: Die Bauhofstaffel bei der Beseitigung von Sturmschäden

ABC-Zug

Der ABC-Zug (Abwehr von atomaren, biologischen und chemischen Gefahren) ist für die Gefahrenabwehr im Zusammenhang mit Gefahrstoffen zuständig. Die Aufgaben reichen von der Abdichtung eines verunfallten Heizöltransporters bis hin zu Absicherungsmaßnahmen gegen die Verbreitung der Vogelgrippe. Zugführer des ABC Zuges ist Gemeindebrandinspektor Barthel Johnen, ihm zur Seite steht Brandinspektor Ferdi Esser. Der ABC-Zug wird durch speziell ausgebildete Einsatzkräfte der einzelnen Löscheinheiten gebildet. Das für diesen Zug beschaffte Fahrzeug ist am Standort Stahe stationiert. Die Einheit Stahe-Niederbusch stellt auch den Großteil der Mannschaft.



Ihr Ansprechpartner
GBI Barthel Johnen

ABC-Zug@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/

Neben den regelmäßigen theoretischen und praktischen Übungen fand im vergangenen Jahr ein 70-stündiger Lehrgang statt. 24 Einsatzkräfte der Feuerwehren aus dem Kreis Heinsberg wurden in diesem Spezialgebiet ausgebildet. Das Ausbilderteam erhielt dabei Unterstützung vom ABC-Zug des Kreises Heinsberg und aus den Niederlanden. So stellte die Einheit Born der Brandweer Zuid Limburg dem Lehrgang einen Übungscontainer zur Verfügung, an dem die Teilnehmer Leckagen an



Abbildung 89: ABC-Lehrgang der Feuerwehren Gangelt und Selfkant

Rohrleitungssystemen sowie verschiedene andere Leckagen abdichten konnten. Bei den anstrengenden Arbeiten spielt das Teamwork eine besonders wichtige Rolle, denn unter den schweren Vollschutzanzügen ist eine Kommunikation nur eingeschränkt möglich.

Darüber hinaus besichtigte eine rund 20-köpfige Delegation der Feuerwehren Gangelt und Selfkant im November den größten Chemiepark der Niederlande. Der Chemiepark Chemelot befindet sich nur 14 Kilometer von der Gangelter Gemeindegrenze entfernt. Die Teilnehmer zeigten sich begeistert von der ausführlichen und informativen Vorstellung der Werkfeuerwehr Chemelot.

Fernmeldeeinheit

Größere Schadensereignisse und außergewöhnliche Einsätze stellen die Feuerwehren und andere Hilfsorganisationen immer wieder vor neue Herausforderungen. Dabei hängt der Einsatzerfolg wesentlich vom reibungslosen Funktionieren der Einsatzleitung ab. Die Fernmeldeeinheit der Feuerwehr Gangelt wird im Wesentlichen von Einsatzkräften aus Birgden und Breberen gestellt. Dabei können die Mitglieder der Fernmeldeeinheit auf den am Standort Birgden postierten Einsatzleitwagen (ELW) der Feuerwehr Gangelt zugreifen. Das Fahrzeug stellt bei Einsätzen ab Zugstärke die mobile Einsatzleitzentrale der Feuerwehr Gangelt dar. Der Einsatzleiter wird vom Einsatzleitwagen aus mit Informationen und Kommunikationsmitteln unterstützt.



Ihr Ansprechpartner
BI Leo Buchkremer

iuk@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de



Abbildung 90: Einsatzleitwagen ELW

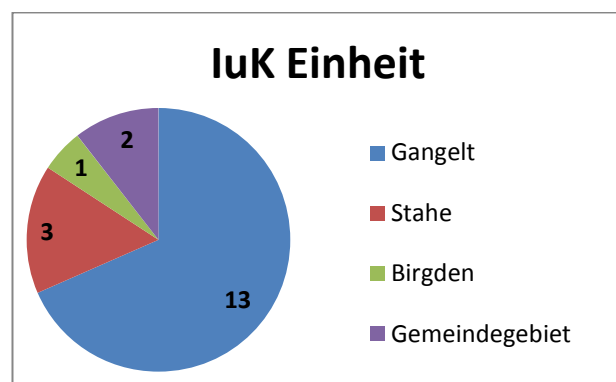


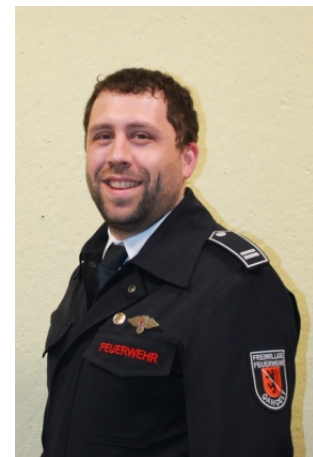
Abbildung 91: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Die Fernmeldeeinheit steht unter der Verantwortung von Brandinspektor Leo Buchkremer. Die Fernmeldeeinheit unterstützte im vergangenen Jahr 19-mal die Einsatzleitung bei ihren Aufgaben (Vorjahr 36 Einsätze). Hierbei handelte es sich in der Regel um Brandeinsätze und automatische Feuermeldungen durch Brandmeldeanlagen. Wertvolle Dienste leistete die Besatzung der Fernmeldeeinheit bei den Flächenlagen im Gemeindegebiet. Hierüber wurden die zahlreichen Einsatzstellen koordiniert und abgewickelt.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Team der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit informiert die Bevölkerung über die Aktivitäten der Feuerwehr Gangelt sowie über das Einsatzgeschehen.

Informiert wird die Öffentlichkeit über Printmedien, online-Verlage, die eigene Internetseite sowie über die sozialen Netzwerke.



Ihr Ansprechpartner
BOI Oliver Thelen

Presse@feuerwehr-gangelt.de

Neben der Internetseite ist für die Feuerwehr Gangelt der Facebook-Auftritt das wichtigste Medium, um schnell Informationen verbreiten zu können. Zum Ende des Jahres 2018 folgten 3.338 Fans den Aktivitäten der Feuerwehr Gangelt (Vorjahr 2.914). Hierbei ist zu beobachten, dass neben der Bevölkerung der Gemeinde Gangelt zunehmend Nachrichtenseiten und Interessierte aus ganz Deutschland die Aktivitäten der Feuerwehr Gangelt verfolgen. Die 284 (Vorjahr 289) veröffentlichten Beiträge wurden insgesamt mehr als 1,44 Millionen Mal angesehen. Im Vergleich zum Vorjahr (1,89 Millionen Mal) ist dies ein Rückgang, der zum Großteil im Aufbau einer Fanpage für den Kreisfeuerwehrverband Heinsberg begründet ist.

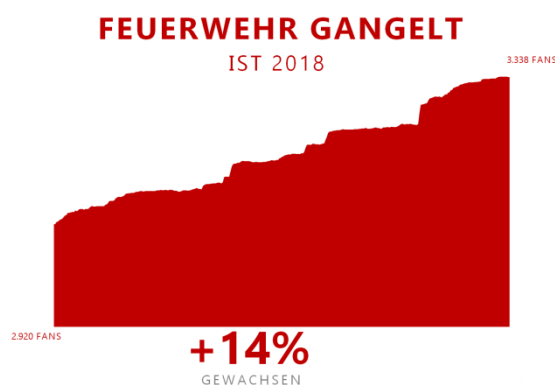


Abbildung 92: Entwicklung Facebook-Fans



Abbildung 93: Beitragsinteraktionen 2018

Um die jeweiligen Zielgruppen zu erreichen, verbreitet die Feuerwehr Gangelt ihre Informationen über die verschiedensten Kanäle. Neben der eigenen Internetseite (www.feuerwehr-gangelt.de) erreicht die Feuerwehr Gangelt die meisten Menschen über die Facebook-Seite (facebook.com/FeuerwehrGangelt) sowie über den Twitter Account (twitter.com/FWGangelt). Um jedoch eine breite Masse der Bevölkerung erreichen zu können, legt die Feuerwehr Gangelt neben den Sozialen Netzwerken einen besonderen Wert auf die Zusammenarbeit mit Nachrichtenagenturen und Printmedien. Hierfür werden Pressemitteilungen in dem eigenen Newsroom der DPA-Tochter News aktuell (www.presseportal.de/blaulicht/nr/130424) bereit gestellt.



Abbildung 94: Aufteilung Beiträge nach Art



Abbildung 95: Beitragsreichweite gesamt 2018

Als Gegensatz zu dem schnellebigen Berichtswesen im Internet verwaltet das Team der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit das Archiv der Feuerwehr Gangelt. Das Archiv der Feuerwehr Gangelt besteht derzeit aus rund 3.000 Einsatzberichten, sowie aus mehr als 35.000 Fotos, Zeitungsartikel, Urkunden und Festschriften der Feuerwehren in der heutigen Gemeinde Gangelt aus den Jahren 1899 bis heute. Prunkstück der Sammlung sind dabei die beiden ersten Protokollbücher der Löscheinheit Gangelt aus den Jahren 1899 bis 1944.

FEUERWEHR GANGLT

Veröffentlichte im Presseportal

71 ARTIKEL

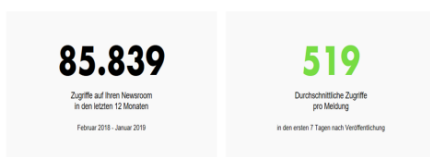


Abbildung 96: Veröffentlichte Beiträge im Presseportal

FEUERWEHR GANGLT

veröffentlichte 2018

106 TWEETS



Abbildung 97: Veröffentlichte Tweets 2018

Ausblick 2019

Auch das Jahr 2019 hält wieder viele Überraschungen für die rund 290 Angehörigen der Feuerwehr Gangelt bereit. Neben der Ausbildung von Feuerwehrmitgliedern liegt der Fokus im kommenden Jahr auf der Vorbereitung und Abwicklung von Flächenlagen. Dabei werden kreisweit sogenannte Feuerwehr-Einsatzzentralen in den einzelnen Kommunen aufgebaut. Diese sollen bei Katastrophen und Flächenlagen die Leitstelle in Erkelenz unterstützen.

Darüber hinaus wird sich auch weiterhin viel in der Substanz der Feuerwehr Gangelt verändern. Bei den Feuerwehr-Gerätehäusern in Langbroich, Hastenrath, Stahe und Kreuzrath stehen bauliche Veränderungen an. Auch hier übernehmen die Mitglieder der Feuerwehr Gangelt wieder einen Großteil der Arbeiten in Eigenleistung.

Wenn sie sich unserer starken Gemeinschaft anschließen möchten, sprechen sie uns gerne an. Alternativ beantworten wir ihre Fragen und Anregungen gerne unter kontakt@feuerwehr-gangelt.de



Abbildung 98: Mitgliederkampagne der Feuerwehr Gangelt

Weitere Informationen finden sie auf unserer Internetseite unter www.feuerwehr-gangelt.de oder auf Facebook unter www.facebook.com/FeuerwehrGangelt

Anhang

Einsatzübersicht 2018

Einsatz	Datum	Einsatz	Ort
2018/01	03.01.2018	Baum auf Fahrbahn	Mindergangelt
2018/02	03.01.2018	Lose Kaminabdeckung	Gangelt
2018/03	07.01.2018	ausgelöster CO-Warner	Gangelt
2018/04	09.01.2018	Amtshilfe Polizei	SFK-Millen
2018/05	11.01.2018	Unklare Rauchentwicklung	Birgden
2018/06	11.01.2018	Bewusstlose Person hinter Tür	Kreuzrath
2018/07	12.01.2018	unklare Feuermeldung	Birgden
2018/08	18.01.2018	Baum auf Radweg	Niederbusch
2018/09	18.01.2018	Baum auf Radweg	Niederbusch
2018/10	18.01.2018	Baum auf Radweg	Breberen
2018/11	18.01.2018	Baum auf Fahrbahn	Nachbarheid
2018/12	18.01.2018	Baum auf Fahrbahn	Hohenbusch
2018/13	20.01.2018	Tierrettung	Mindergangelt
2018/14	02.02.2018	Ölspur	Brüxgen
2018/15	14.02.2018	Garagenbrand	Stahe
2018/16	16.02.2018	Brandmeldeanlage	Gangelt
2018/17	19.02.2018	brennt Bus	Kievelberg
2018/18	24.02.2018	brennt Ölofen	Stahe
2018/19	25.02.2018	Personenrettung	SFK-Tüddern
2018/20	27.02.2018	Ölspur	Gangelt
2018/21	06.03.2018	unklare Feuermeldung	Niederbusch
2018/22	08.03.2018	unklare Feuermeldung	Schierwaldenrath
2018/23	10.03.2018	Hilflose Person hinter Tür	Gangelt
2018/24	12.03.2018	Ölspur	Gangelt
2018/25	14.03.2018	Tierrettung	Gangelt
2018/26	24.03.2018	Patientenrettung über Drehleiter	SFK-Tüddern
2018/27	31.03.2018	Ölspur	Breberen
2018/28	04.04.2018	Brandmeldeanlage	Gangelt
2018/29	07.04.2018	Ausgelöster Rauchwarnmelder	SFK-Wehr
2018/30	08.04.2018	brennt Friteuse in Anbau	SFK-Tüddern
2018/31	09.04.2018	Amtshilfe Polizei	Gangelt
2018/32	10.04.2018	hilflose Person hinter Tür	Gangelt
2018/33	16.04.2018	Brandmeldeanlage	Gangelt
2018/34	17.04.2018	Brennt Buschwerk	Birgden
2018/35	18.04.2018	Hallenbrand	SFK-Heilder
2018/36	19.04.2018	Ölspur	Birgden
2018/37	20.04.2018	brennt Stall an Gebäude	SFK-Süsterseel
2018/38	21.04.2018	Böschungsbrand	Stahe
2018/39	22.04.2018	Feuer im Garten	Birgden

Einsatz	Datum	Einsatz	Ort
2017/40	02.05.2017	unklare Rauchentwicklung	Stahe
2017/41	04.05.2017	Unterstützung Rettungsdienst	Hastenrath
2017/42	08.05.2017	Dachstuhlbrand	Hastenrath
2017/43	11.05.2017	Brandmeldeanlage	Gangelt
2017/44	12.05.2017	Ausgelöster Warmmelder	Mindergangelt
2017/45	16.05.2017	Böschungsbrand	Birgden
2017/46	19.05.2017	Ölspur	Birgden
2017/47	19.05.2017	Ölspur	Birgden
2017/48	25.05.2017	unklare Feuermeldung	Brüxgen
2017/49	25.05.2017	brennt Unrat	Birgden
2017/50	29.05.2017	Hilflose Person hinter Tür	Gangelt
2017/51	04.06.2017	Brandmeldeanlage	Mindergangelt
2017/52	06.06.2017	Heckenbrand	Birgden
2017/53	07.06.2017	Baum auf Fahrbahn	Hohenbusch
2017/54	10.06.2017	brennt Unrat	Stahe
2017/55	10.06.2017	Flächenbrand	Birgden
2017/56	10.06.2017	Strohietenbrand	Birgden
2017/57	12.06.2017	auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Stahe, B56
2017/58	14.06.2017	Brandmeldeanlage	Gangelt
2017/59	14.06.2017	Hund im Auto	Gangelt
2017/60	21.06.2017	Hallenbrand	Breberen
2017/61	23.06.2017	Brandmeldeanlage	Mindergangelt
2017/62	26.06.2017	ausgelöster Rauchwarnmelder	Breberen
2017/63	04.07.2017	Ölspur	Breberen
2017/64	04.07.2017	Brandmeldeanlage	Mindergangelt
2017/65	07.07.2017	Ölspur	Hastenrath
2017/66	07.07.2017	Verkehrsunfall	Hastenrath
2017/67	08.07.2017	Brandmeldeanlage	Gangelt
2017/68	10.07.2017	Böschungsbrand	SFK-Tüddern
2017/69	15.07.2017	Brennt Baum	Gangelt
2017/70	18.07.2017	Fund einer Schlange	Gangelt
2017/71	25.07.2017	Brandmeldeanlage	Gangelt
2017/72	28.07.2017	Stoppelfeldbrand	Stahe
2017/73	29.07.2017	auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Gangelt
2017/74	30.07.2017	PKW Brand	Hohenbusch
2017/75	02.08.2017	Brand in Schreinerei	Langbroich
2017/76	03.08.2017	Person in Schlick	Gangelt
2017/77	03.08.2017	Ölspur	Birgden
2017/78	14.08.2017	Patientenrettung über DLK	Mindergangelt
2017/79	15.08.2017	Brandmeldeanlage	Gangelt
2017/80	19.08.2017	ausgelöster Rauchwarnmelder	Schierwaldenrath
2017/81	27.08.2017	Brandmeldeanlage	Gangelt
2017/82	28.08.2017	Ölspur	Langbroich
2017/83	01.09.2017	Strohietenbrand	Stahe
2017/84	06.09.2017	Zwei Hunde in Not	Birgden
2017/85	06.09.2017	Brandmeldeanlage	Gangelt

Einsatz	Datum	Einsatz	Ort
2018/86	18.07.2018	Containerbrand	Birgden
2018/87	20.07.2018	Verkehrsunfall	Gangelt
2018/88	21.07.2018	Stoppelfeldbrand	Breberen
2018/89	21.07.2018	Brandmeldeanlage	Gangelt
2018/90	22.07.2018	brennt Stoppelfeld	Langbroich
2018/91	24.07.2018	Brennt Stoppelfeld	Gangelt
2018/92	26.07.2018	Flächenbrand	Birgden
2018/93	26.07.2018	Ölspur	Stahe
2018/94	28.07.2018	Heckenbrand	Gangelt
2018/95	31.07.2018	Brennt Grasfläche	Broichhoven
2018/96	31.07.2018	Amtshilfe Polizei	SFK-Tüddern
2018/97	31.07.2018	ausgelöster Rauchwarnmelder	Niederbusch
2018/98	02.08.2018	brennt Feld	Schierwaldenrath
2018/99	06.08.2018	Böschungsbrenn	Birgden
2018/100	07.08.2018	Waldbrand	Mindergangelt
2018/101	09.08.2018	Baum auf Fahrbahn	Stahe
2018/102	10.08.2018	Baum auf Fahrbahn	Brüxgen
2018/103	20.08.2018	Brandnachscha	Birgden
2018/104	20.08.2018	brennt Stroh	Birgden
2018/105	21.08.2018	Ölspur	Langbroich
2018/106	21.08.2018	brennt Stroh	Birgden
2018/107	24.08.2018	Dieselspur	Breberen
2018/108	24.08.2018	Wasserrohrbruch	Niederbusch
2018/109	04.09.2018	Tresor im Wasser	Mindergangelt
2018/110	05.09.2018	Brandmeldeanlage	Gangelt
2018/111	06.09.2018	Brandmeldeanlage	Gangelt
2018/112	08.09.2018	Brandmeldeanlage	Gangelt
2018/113	10.09.2018	Ölspur	Birgden
2018/114	13.09.2018	Wasser im Keller	Niederbusch
2018/115	13.09.2018	Ölspur	Vinteln
2018/116	14.09.2018	Amtshilfe Polizei	SFK-Millen-Bruch
2018/117	16.09.2018	Unklarer Brandgeruch	Stahe
2018/118	19.09.2018	Ölspur	Birgden
2018/119	21.09.2018	auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	B56N, Birgden
2018/120	04.10.2018	auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Gangelt
2018/121	05.10.2018	Brennt Unrat	Hastenrath
2018/122	08.10.2018	Ölspur	Gangelt
2018/123	12.10.2018	Kellerbrand	Gangelt
2018/124	14.10.2018	Brandmeldeanlage	Gangelt
2018/125	27.10.2018	Verkehrsunfall	Vinteln
2018/126	30.10.2018	Baum auf PKW	Gangelt
2018/127	08.11.2018	Person hinter Tür	Hastenrath
2018/128	10.11.2018	auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall	Birgden
2018/129	21.11.2018	unklare Feuermeldung	Gangelt
2018/130	26.11.2018	Ölspur	Stahe
2018/131	09.12.2018	Ölspur	Langbroich

Einsatz	Datum	Einsatz	Ort
2018/132	09.12.2018	Wasser auf Fahrbahn	Birgden
2018/133	10.12.2018	Kellerbrand	Birgden
2018/134	14.12.2018	Ölspur	Birgden
2018/135	15.12.2018	Person hinter Tür	Birgden
2018/136	21.12.2018	Umgestürztes Gerüst	Brüxgen
2018/137	21.12.2018	Person hinter Tür	Stahe
2018/138	26.12.2018	Ausgelöster Rauchwarnmelder	Langbroich

Abkürzungsverzeichnis

BI	Brandinspektor
BM	Brandmeister
BMA	automatische Feuermeldung durch Brandmeldeanlage
BOI	Brandoberinspektor
DLK	Drehleiter mit Korb
ELW	Einsatzleitwagen
FEZ	Feuerwehreinsatzzentrale
FFW	Freiwillige Feuerwehr
GBI	Gemeindebrandinspektor
GW-G	Gerätewagen Gefahrgut
GW-L	Gerätewagen Logistik
GW-T	Gerätewagen Transport
HMB	Hauptbrandmeister
HLF	Hilfeleistungslöschfahrzeug
JFW	Jugendfeuerwehr
KdoW	Kommandowagen
KFV	Kreisfeuerwehrverband
KTW	Krankentransportwagen
LE	Löscheinheit
LF	Löschgruppenfahrzeug
NRW	Nordrhein-Westfalen
OBM	Oberbrandmeister
RTW	Rettungswagen
RW	Rüstwagen
TH	Technische Hilfeleistung
TS	Tragkraftspritze
TSF-W	Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank
VU	Verkehrsunfall

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Günter Paulzen, alter und neuer Leiter der Feuerwehr Gangelt.....	4
Abbildung 2: Kreisweite Olympiade der Jugendfeuerwehren in Gangelt.....	4
Abbildung 3: Teilnehmer beim 6. Kölnturm Treppenlauf	5
Abbildung 4: Zahlreiche Zuschauer bei der Jahresübung am 15.09.2018 in Gangelt.....	5
Abbildung 5: Unitag der Grundschule Birgden bei der Feuerwehr.....	5
Abbildung 6: Garagenbrand am Valentinstag in Stahe	6
Abbildung 7: Stoppelfeldbrand in Gangelt am 24.07.2018.....	7
Abbildung 8: Unwetter im Selfkant – 22.05.18	7
Abbildung 9: Umgestürzter Pferdetransporter auf der B56N.....	7
Abbildung 10: Erweiterungsbau in Stahe	8
Abbildung 11: Modernste Funktechnik bei der Feuerwehr Gangelt.....	8
Abbildung 12: Kreislehrgang in Gangelt.....	9
Abbildung 13: Grundausbildung in Gangelt	9
Abbildung 14: Erste Hilfe in Gangelt	10
Abbildung 15: ABC-Lehrgang in Gangelt	10
Abbildung 16: Maschinisten-Lehrgang in Birgden	10
Abbildung 17: Besuch des Kindergarten Lindenbaum bei der Feuerwehr in Breberen.....	11
Abbildung 18: Internationaler Besuch bei der Bauhofstaffel.....	11
Abbildung 19: Unitag der Grundschule in Birgden.....	11
Abbildung 20: Bewohnern der ViaNobis wurde ein Wunsch erfüllt	12
Abbildung 21: Ehrenwache zum Volkstrauertag in Gangelt	12
Abbildung 22: Aufteilung der Freiwilligen Feuerwehren in NRW	13
Abbildung 23: Aufgaben in der Feuerwehr	13
Abbildung 24: Aufbau der Freiwilligen Feuerwehren in NRW	14
Abbildung 25: Altersgrenzen im Freiwilligen Feuerwehr	14
Abbildung 26: Die Leitung der FFW Gangelt, Barthel Johnen und Günter Paulzen.....	15
Abbildung 27: KdoW des Leiters der Feuerwehr Gangelt.....	15
Abbildung 28: KdoW 2 der Feuerwehr Gangelt	15
Abbildung 29: Weihnachtsbaumaktion der Jugendfeuerwehr im Januar.....	17
Abbildung 30: Jubiläum der Jugendfeuerwehr	17
Abbildung 31: Kreisjugendfeuerwehrtag in Gangelt.....	18
Abbildung 32: Olympiade der Jugendfeuerwehren auf dem Gelände des Bauhofs in Gangelt	18
Abbildung 33: Ausflug der Jugendfeuerwehr zum BloteVoetenPark.....	18
Abbildung 34: Ausflug der Ehrenabteilung	19
Abbildung 35: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	20
Abbildung 36: Anzahl Einätze nach Einsatzart	21
Abbildung 37: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	21
Abbildung 38: Drehleiter DLK 23-12.....	22
Abbildung 39: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20.....	22
Abbildung 40: Löschgruppenfahrzeug LF 16 TS.....	22
Abbildung 41: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	22
Abbildung 42: Mannschaftstransportfahrzeug	22
Abbildung 43: Rüstwagen RW1	22

Abbildung 44: Training für Atemschutzgeräteträger in Landgraaf (Niederlande)	23
Abbildung 45: Sankt Martinsfeier in Gangelt	23
Abbildung 46: Anzahl Einsätze nach Einsatzart	24
Abbildung 47: Anzahl Einsätze nach Einsatzort	24
Abbildung 48: Gerätewagen Umweltschutz GW-G	25
Abbildung 49: Löschgruppenfahrzeug LF 20	25
Abbildung 50: Tanklöschfahrzeug TLF 4000	25
Abbildung 51: Jubilarsfeier in Stahe	25
Abbildung 52: Anzahl Einätze nach Einsatzort	27
Abbildung 53: Anzahl Einsätze nach Einsatzart	28
Abbildung 54: Anzahl Einsätze nach Einsatzort	28
Abbildung 55: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10	29
Abbildung 56: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	29
Abbildung 57: Traditionen bewahren – Das Team des Dorf- und Feuerwehrmuseums Birgden	29
Abbildung 58: Anzahl Einsätze nach Einsatzart	30
Abbildung 59: Anzahl Einsätze nach Einsatzort	30
Abbildung 60: Ehrung bei der Feuerwehr in Kreuzrath	30
Abbildung 61: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	31
Abbildung 62: Pkw-Brand am Ortseingang Kreuzrath	31
Abbildung 63: Anzahl Einsätze nach Einsatzart	32
Abbildung 64: Anzahl Einsätze nach Einsatzort	32
Abbildung 65: Traditionen bei der Feuerwehr	32
Abbildung 66: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	33
Abbildung 67: Mannschaftstransportfahrzeug	33
Abbildung 68: Unwetter im Gemeindegebiet beschäftigten die Feuerwehr	33
Abbildung 69: Anzahl Einsätze nach Einsatzort	35
Abbildung 70: Anzahl Einsätze nach Einsatzart	36
Abbildung 71: Anzahl Einsätze nach Einsatzort	36
Abbildung 72: Abraham der LE Breberen	36
Abbildung 73: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10	37
Abbildung 74: Gerätewagen Logistik GW-L	37
Abbildung 75: Gerätewagen Transport GW-T	37
Abbildung 76: Ernennung in Breberen im Oktober	37
Abbildung 77: Anzahl Einsätze nach Einsatzart	38
Abbildung 78: Anzahl Einsätze nach Einsatzort	38
Abbildung 79: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	39
Abbildung 80: Unwetter sorgten für zahlreiche Einsätze der Feuerwehr	39
Abbildung 81: Anzahl Einsätze nach Einsatzart	40
Abbildung 82: Anzahl Einsätze nach Einsatzort	40
Abbildung 83: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W	41
Abbildung 84: Familienfest der Feuerwehr im September	41
Abbildung 85: Anzahl Einsätze nach Einsatzart	42
Abbildung 86: Anzahl Einsätze nach Einsatzort	42
Abbildung 87: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20	43
Abbildung 88: Die Bauhofstaffel bei der Beseitigung von Sturmschäden	43
Abbildung 89: ABC-Lehrgang der Feuerwehren Gangelt und Selfkant	44

Abbildung 90: Einsatzleitwagen ELW	45
Abbildung 91: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	45
Abbildung 92: Entwicklung Facebook-Fans.....	46
Abbildung 93: Beitragsinteraktionen 2018	46
Abbildung 94: Aufteilung Beiträge nach Art.....	47
Abbildung 95: Beitragsreichweite gesamt 2018	47
Abbildung 96: Veröffentlichte Beiträge im Presseportal	47
Abbildung 97: Veröffentlichte Tweets 2018	47
Abbildung 98: Mitgliederkampagne der Feuerwehr Gangelt	49

Bildernachweis

Feuerwehr Gangelt / OIth	Titel, Abbildung 1,2,3,4,6,7,8,10.11,12,15,16,18,20, 21,26-32,34-47,51-54,57-60,62-64,69-71,77,78,80-82,85-89,91,96,97
Feuerwehr Gangelt / DenKre	Abbildung 48-50,55,56,61,66,67,73,74,79,83,90
Feuerwehr Gangelt / KPB	Abbildung 5,19
Feuerwehr Gangelt / JoTh	Abbildung 13,14,98
Feuerwehr Gangelt / HeDr	Abbildung 17,68,72,75,76
Feuerwehr Gangelt / ChDe	Abbildung 84
Feuerwehr Gangelt / MaDo	Abbildung 65
Feuerwehr Gangelt / MiDo	Abbildung 33
Feuerwehr Gangelt / RaMe	Abbildung 9
Fanpage Karma	Abbildung 92-95
IM NRW	Abbildung 22-25